Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

Saison 2019/20

BUNDESLIGAINFO 1

SAISONVORSCHAU

Alle Bundesligen

Alle Mannschaften

SG BW/GH Plankstadt Vierfach-Serienmeister

VKC Eppelheim mit Hattrick

www.dcu-shop.de

T-Shirts, Polos, Sweatshirts, Schiedsrichter-Polos und mehr.

Neue Leitung: Sport-Schumann

Impressum Bundesligavorschau

Herausgeber: Deutsche Classic-Kegler Union e.V., Sitz Eppelheim

Herausgabe in elektronischer Form

Verantwortlich für den Inhalt: Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

Redaktion: DCU Presse-Team

Grafik/Layout/Satz: GrafikArena Jörg Böckle

Die Inhalte dürfen ohne Genehmigung nicht vervielfältigt, verarbeitet oder an anderer Stelle veröffentlicht werden. Das Urheberrecht der Fotos/Grafiken liegt bei den jeweiligen Vereinen und Clubs!

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

die Saison 2019/20 rückt in greifbare Nähe. Spielerwechsel sind vollzogen, die Leistungstests und Vorbereitungsspiele sind weitestgehend abgeschlossen. Gezielte Vorbereitung ist das A und O, um die gesteckten Ziele zu verwirklichen.

Der Wettbewerb um Titel und Ehre wird erneut ausgefochten. Sind die Favoriten bereits klar ausgemacht? Das glaube ich nicht. Uns erwartet eine spannende Saison, die amtierenden Meister treten zur Titelverteidigung an. Kenner der Szene wissen, wie lang eine Saison sein kann und Überraschungen nie ausgeschlossen sind. Die Aufsteiger in die ersten und zweiten Ligen wollen sich behaupten – oder ganz vorn mitspielen. Das verspricht guten Sport und herausragende Leistungen.

Das Jugendcamp war wieder ein voller Erfolg. Viele Neulinge haben das erste Mal reingeschnuppert, das Betreuerteam erneut vollen Einsatz gezeigt. Der besondere Dank des Präsidiums gilt allen Organisatoren und Betreuern sowie dem Verein Classic 200/100 für das Engagement für unsere jungen Talente. Es ist und bleibt und Investition in die Zukunft der DCU.

Wie jedes Jahr rufen wir die Vereine und Klubs auf, unsere Angebote im Bereich Traineraus- und -fortbildung zu nutzen. Nur so kann auch künftig die Qualität erhalten bleiben!

Danken möchten wir unseren Werbepartnern, die uns bei dem Saisonvorschauheft 2019/20 unterstützt haben. Wir bitten, die (Angebote und) Anzeigen zu beachten.

Freuen wir uns auf eine spannende und ereignisreiche Saison!

Unser Motto soll sein:

„Den Mutigen hilft das Glück“

Im Namen des Präsidiums

Jens Bernhard
Präsident

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

die Meisterschaften noch vor Augen läuft die Vorbereitung bereits auf Hochtouren. Der offizielle Startschuss für die Jagd nach Punkten, Titeln und Meisterschaften in 2019/20 steht unmittelbar vor der Tür.

Es ehrt mich, diese Spielrunde in meiner neuen Funktion eröffnen zu dürfen. Der Supercup am 30. August 2019 als mein erster offizieller Termin ist ein Event, das in beiden Begegnungen hochkarätigen Kegelsport erwarten lässt. An dieser Stelle sei nochmal herzlich dazu eingeladen.

Nach der begonnenen Rückführung der Ligenstärke in der ersten Bundesliga Männer kämpfen dieses Jahr elf Mannschaften um die Goldrand-Urkunde. Da erneut ein vermehrter Abstieg erfolgen wird, bleibt es weiterhin spannend. Bei den Frauen hat sich zum zweiten Mal Hockenheim einen Erstligastartplatz erkämpft, dicht gefolgt vom Relegations-Sieger Heltersberg, womit die Süd-Gruppe stärker vertreten ist.

Die bisherigen Ligen-Anführer werden sich neu beweisen müssen, denn bei aller Qualität ist nichts selbstverständlich, die Zeitrechnung beginnt stets bei „Null“. Das wissen auch die Jäger und werden sicher voll angreifen, um ihre Gegner nach besten Kräften zu fordern. Ebenso sind Auf-, Neu- und Wiedereinsteiger in die Bundesligen keinesfalls zu unterschätzen.

Trotz allem erlebt der Kegelsport zur Zeit einen Umbruch. Besonders in die Jugendarbeit muss viel investiert werden, damit ein zählbares Ergebnis bleibt. Dies gestaltet sich weiterhin schwierig und doch lohnt sich jeder Kraftakt, wie ich am Jugendcamp und bei der Arbeit im eigenen Verein erkennen kann.

Die AG „Zukunft des Kegelsports“ hat erstmals getagt. Ergebnisse werden im Verlauf des Sportjahres mit Bundesligakommision und Präsidium diskutiert und konkretisiert. Wir wollen Fruchtbares erreichen, das uns wieder ein Stück nach vorn bringt.

Allen Mannschaften wünsche ich einen guten Saisonverlauf möglichst frei von Verletzungen, aber mit jeder Menge Spaß.

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Böckle
Vizepräsident Sport

Wir bedanken uns bei allen Klubs und deren Verantwortlichen für das Überlassen von Fotos und Texten. Nur durch die Mitarbeit der Klubs gelingt es uns, unsere Bundesligen in dieser Form zu präsentieren, eine Saisonvorschau zu erstellen und während der Saison für eine Berichterstattung zu sorgen.

Bitte bereits jetzt die Abgabefristen für die Saisonvorschau 2020/21 vormerken.

VKC, klar… und dann? – Das Spielerkarussell macht es spannend

Nachdem der VKC Eppelheim in den letzten Jahren seine Form stetig gesteigert hat, war der Titel-Hattrick nur noch eine Frage der Zeit… und dieses Ziel erfüllten sie sich im April 2019. Da keinerlei Abgänge zu verzeichnen sind, ist nicht damit zu rechnen, dass das Meister-Team an Spielstärke einbüßt und es künftigen Gegnern einfacher machen wird, zumal sich auch mehrere Deutsche Einzelmeister in ihren Reihen tummeln. Medaillenaspirant Rot-Weiß Sandhausen dagegen muss zwar ein paar Abgänge verkraften, gewinnt aber mit Pascal Stohner einen ambitionierten, jungen Nachrücker, der für interessante Akzente sorgen kann. Mit einem Schlusssprint par excellence katapultierte sich Frei-Holz Plankstadt aus dem punktgleichen Mittelfeld in die Medaillenränge und krönte eine am Ende erfolgreiche Saison mit Bronze. Da dieser Kader in der Lage ist, die „6" zuhause locker zu überspielen, dürfte es seinen Gästen auch weiterhin schwer fallen, „Plänkschder" Punkte einzufahren. Lange in den Medaillenrängen schloss KSV Kuhardt seine trotz allem erfolgreichste Saison mit dem undankbaren vierten Platz ab. Im zweiten Erstligajahr in Folge wird sich zeigen, ob der direkte Wiederaufsteiger seine Form des Vorjahres bestätigen kann, wobei ihm seine drei Zugänge sicherlich hilfreich sind. Ebenfalls mit zahlreicher Verstärkung geht Bundesliga-Dino Olympia Mörfelden ins neue Rennen, nachdem sich der mehrfache Deutsche Meister im Vorjahr eher im Mittelfeld bewegte – auch hier wird sich zeigen müssen, wie gut sich die Newcomer ins bestehende Team einfügen. Bahnfrei Damm wartet einerseits mit erweiterter Crew für das neue Jahr auf, andererseits ist zu erwarten, dass sich die bestehenden „Youngsters" immer mehr festigen und an die „alten Hasen" heranreichen. Mit weiteren Neuzugängen steigen die Erwartungen von und an Gut Holz 78/Grün Weiß Sandhausen, ein Wörtchen im oberen Drittel mitzureden. Können die Newcomer bestehende Schwächen adäquat ausgleichen? Nach schwieriger Saison und erfolgreicher Relegation bleibt es am TV Haibach zu demonstrieren, ob das dritte Erstligajahr wieder ein positives Punktekonto ausweisen kann. Neben dem Aufsteiger „spielfrei", der als Grundlage für die weitere Reduzierung zur 10er-Liga erforderlich ist, stellen sich die Meister der Gruppen Nord und Süd, SV Schwarz-Gelb Mühlhausen und SKC Blau-Gelb Nußloch, dem scharfen Erstliga-Wind. Während sich Mühlhausen durch Zu- und Abgänge etwas neu formieren muss, setzt Nußloch auf den bestehenden Aufstiegs-Kader. Da beide bereits Erstliga-Erfahrung mitbringen, dürften sie ihren „Welpenschutz" weidlich zu nutzen wissen.

Astrid Herger

Déjà-vu:
Der VKC Eppelheim steht zum dritten Mal in Folge auf dem Gold-Platz der Tabelle!

ERWIN HERBOLD GmbH

Blechbearbeitung in Stahl und Ne-Metallen
Edelstahl-Verarbeitung • Apparatebau

69168 Wiesloch Gutenbergring 4
Geschäftsführer : Dipl. Ing. Ralf Herbold
Tel : 06222 / 51018 Fax : 06222 / 2126
E-Mail: ralf.herbold@herboldgmbh.de

Für Fans!

zweirad erni

Inh. Klaus Erni - Im Schaffner 38 - 69123 Heidelberg -06221-775250

Hinten von links: Jürgen Cartharius, Martin Wolfring, Jan Jacobsen, Tobias Lacher, Sebastian Rupp
Vorn von links: Matthias Ebert, Daniel Aubelj, Robin Loy, Lars Ebert, Leonard Erni, Christopher Hafen, Adrian Rupp, Theo Holzmann
Es fehlen: Marlo Bühler, Gunther Dittkuhn, Andreas Wüst

Vereinsname:	KV 1962 Eppelheim
Klubname:	VKC 1957 Eppelheim
Klubrekorde:	Heim: 6492 Kegel Auswärts: 6408 Kegel
Größte Erfolge:	Weltpokalsieger 1998, Europapokalsieger 2000 und 2001, mehrfacher Deutscher Meister DKBC, fünffacher Deutscher Meister DCU, DCU Pokalsieger 2016
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Matthias Ebert, Theo Holzmann
Kader:	Tobias Lacher, Jürgen Cartharius, Daniel Aubelj, Jan Jacobsen, Marlo Bühler, Lars Ebert, Gunther Dittkuhn, Martin Wolfring, Christopher Hafen
Eigenes Saisonziel:	Titelverteidigung
Favoriten:	KSV Kuhardt, RW Sandhausen, SG GH78/GW Sandhausen

Nach der sehr starken Saison 2018/19 und dem dritten deutschen Titelgewinn in Folge ist das Ziel weiterhin die Titelverteidigung und das Aufbauen einer neuen Siegesserie, die an die vorherige von 45 Ligaspielen in Folge herankommt. Nach einem vergleichsweise eher schlechten Abschneiden der VKC-Akteure bei den Einzelmeisterschaften besteht das Hauptziel nun, die Spieler wieder in die Form zu bringen, die in den letzten Runden zum Titelgewinn führte. Sonst dürfte es schwer werden, gegen einige Mannschaften, die sich verstärkt haben, die Favoritenrolle auszuspielen.

Hinten von links: Christopher Pfadt (DOSB Lizenztrainer), Tim Drnasin, Patrick Jochem (Mannschaftsführer), Nicolai Bastian (Sportwart), Dominik Mendel, Waldemar Friedrich (Betreuer)
Vorn von links: Thorsten Mayer, Sebastian Schmidt, Philipp Braun, Sascha Leucht, Jochen Härtel, Markus Wingerter
Es fehlen: Mark Nickel, Felix Braun, Matthias Hähnel, Pirmin Rinck (Betreuer)

Vereinsname:	KSV Kuhardt
Klubname:	KSV Kuhardt
Klubrekorde:	Heim: 6114 Kegel Auswärts: 6106 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg 1. Bundesliga 2016 und 2018, Vize-Pokal-Sieger 2014
Zugänge:	Sebastian Schmidt, Sascha Leucht (beide Fidelio Karlsruhe), Tim Drnasin (RW Sandhausen)
Abgänge:	keine
Trainer:	Christopher Pfadt, Waldemar Friedrich, Pirmin Rinck
Kader:	Felix Braun, Markus Wingerter, Dominik Mendel, Nicolai Bastian, Philipp Braun, Jochen Härtel, Mark Nickel, Mathias Hähnel, Patrick Jochem, Sebastian Schmidt, Sascha Leucht, Tim Drnasin
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	VKC Eppelheim

Nach einer tollen Saison als Aufsteiger in der ersten Bundesliga 2018/19 und einem starken 4. Platz heißt es für den KSV Kuhardt nicht abheben, sondern seine Chancen realistisch einschätzen. Mit einem breiteren und verstärkten Kader wissen wir, dass es mit der diskutablen großen Anzahl an Absteigern für uns wieder nur um den Klassenerhalt geht. Alles andere ist Bonus.

Hinten von links: Mike Heckmann, Simon Haas, Christian Cunow, Sören Busse, Ralf Herbold (Manager)
Vorn von links: Tim Stadel, Rene Zesewitz, Christian Menkens, Pascal Stohner
Es fehlt: Kai Münch

Vereinsname:	KV 1972 Sandhausen e.V.
Klubname:	KC Rot-Weiss Sandhausen
Klubrekorde:	Heim: 6131 Kegel Auswärts: 6368 Kegel
Größte Erfolge:	viermaliger Europa- bzw. Weltpokalsieger, fünfmaliger Deutscher Meister, viermaliger Deutscher Pokalsieger
Zugänge:	Pascal Stohner (Vfl Hockenheim)
Abgänge:	David Rein (unbekannt), Tim Drnasin (Kuhardt)
Kader:	Pascal Stohner, Timo Beez, Mike Heckmann, Sören Busse, Christian Cunow, Simon Haas, Kai Münch, Tim Stadel, Rene Zesewitz, Michael Krug, Christian Menkens
Eigenes Saisonziel:	Platz 2-3
Favoriten:	VKC Eppelheim

Nach der guten Saison 2018/19 wollen wir in diesem Jahr ähnlich gut starten. Mike Heckmann wird ein Jahr kürzer treten, dafür haben wir mit Pascal Stohner einen sehr guten jungen Spieler erhalten, der uns sicher sehr gut weiterhelfen wird. Mit etwas Glück und der nötigen Nervenstärke bei den Top-Spielen möchten wir eine spannende und erfolgreiche Saison bestreiten.

Von links: Boris Butzbach (Trainer), Jens Petri, Andreas Tippl, Thomas Hörner, Daniel Zirnstein, Jörg Schneider, Marco Mergenthaler, Dennis Koch, Manfred Lorenz, Rainer Nord, Thorsten Vörg (1. Vorsitzender)
Es fehlen: Günther Bauer (2. Vorsitzender), Christian Schneider, Kai Schneider

Vereinsname:	KV 1957 Plankstadt e.V.
Klubname:	SKC 1958 Frei-Holz Plankstadt
Klubrekorde:	Heim: 6217 Kegel Auswärts: 6230 Kegel
Größte Erfolge:	vierfacher deutscher Meister, Weltpokalsieger 1995 und 1996, Europapokalsieger 1993
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Boris Butzbach
Kader:	Andreas Tippl, Thomas Hörner, Jens Petri, Christian Schneider, Jörg Schneider, Marco Mergenthaler, Rainer Nord, Kai Schneider, Dennis Koch, Daniel Ziernstein, Manfred Lorenz
Eigenes Saisonziel:	Platz 2-5
Favoriten:	VKC Eppelheim

Die Mannschaft möchte in dieser Saison gleich von Beginn an die starke letzte Saison anknüpfen. Wichtig wird es sein, einen guten Start in die Saison zu erwischen. Durch den unveränderten Kader ist man guter Dinge, dies zu schaffen.

Hinten von links: Alexander Schachner, Christoph Zöller, Theo Spangenberger, Felix Kopp, Volker Bielesch
Vorn von links: Franz Tumulka, Thomas Kopp, Lucas Frey, Patrick Fischer, Karl-Heinz Peter
Es fehlen: Patrick Lebert, Hermann Heider, Emmerich Blahut, Sven Fornoff, Udo Frey, Jonas Brauburger, Horst Schlett

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	KSC Bahnfrei Damm 1920 e.V.
Klubrekorde:	Heim: 6216 Kegel Auswärts: 6335 Kegel
Größte Erfolge:	-
Zugänge:	Jonas Brauburger, Volker Bielesch
Abgänge:	keine
Trainer:	Karl-Heinz Peter
Kader:	Christoph Zöller, Felix Kopp, Theo Spangenberger, Patrick Fischer, Patrick Lebert, Udo Frey, Karl-Heinz Peter, Fanz Tumulka, Emmerich Blahut, Sven Fornoff, Jonas Brauburger, Volker Bielesch, Horst Schlett, Hermann Heider, Thomas Kopp, Lucas Frey, Alexander Schachner
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	VKC Eppelheim, RW Sandhausen, Olympia Mörfelden, FH Plankstadt

Hinten von links: Robert Nägel, Christian Schneider, Dieter Nielsen, Jürgen Fleischer, Stephan Michel, Sascha Wetzel, Christian Vonhof
Vorn von links: Sven Völkl, Holger Liebold, Eri Weichwald

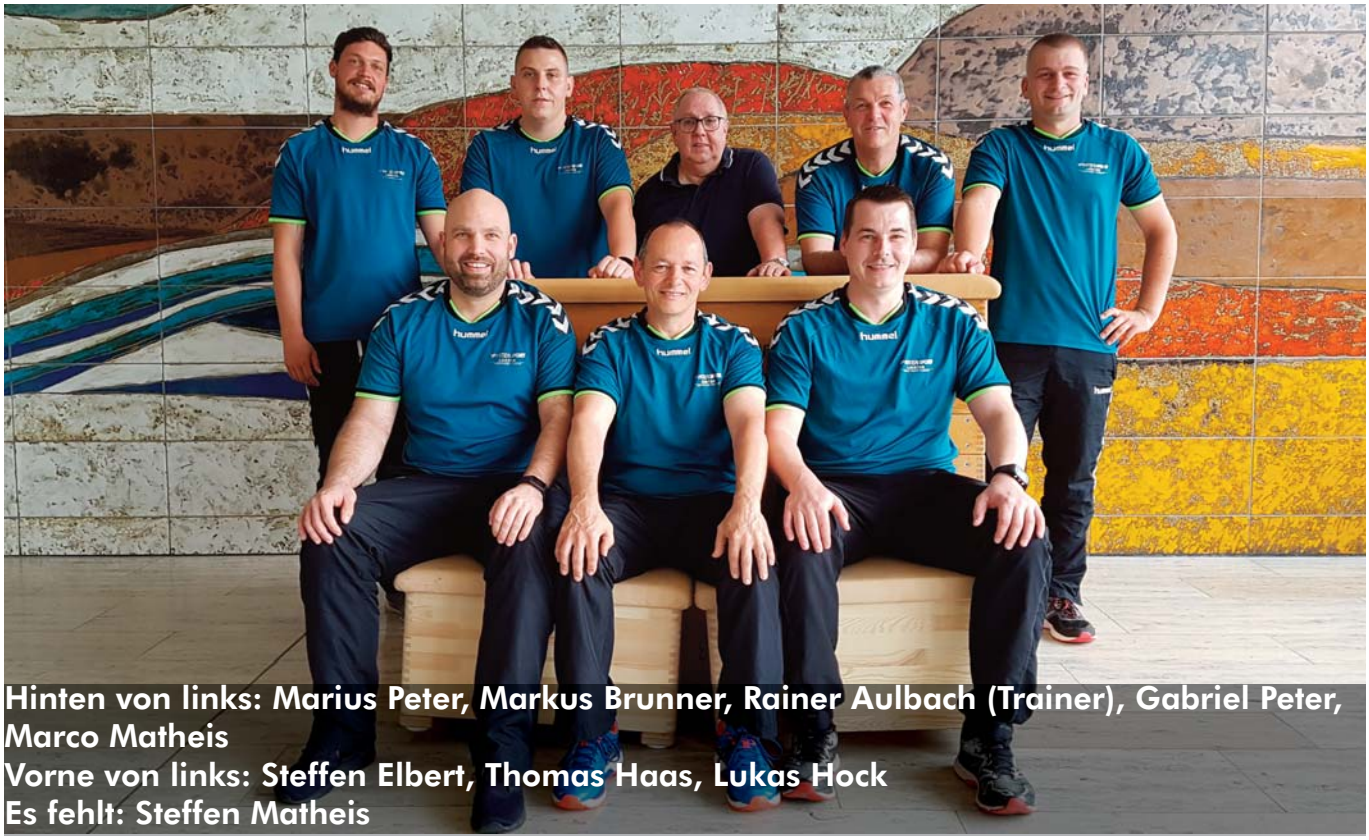
Vereinsname:	SKV Mörfelden
Klubname:	Olympia Mörfelden
Klubrekorde:	Heim: 6367 Kegel Auswärts: 6292 Kegel in Ettlingen
Größte Erfolge:	siebenfacher Deutscher Meister, zweifacher Europapokalsieger, NBC-Pokalsieger 2008, DCU-Pokalsieger 2018
Zugänge:	Mario Conrady (TV Lorsbach), Bernd Böhringer (Rot-Weiß Nauheim), Marco Goldbach (TV 1877 Waldhof)
Abgänge:	Stephan Michel (2. Mannschaft)
Trainer:	Eri Weichwald
Kader:	Bernd Böhringer, Mario Conrady, Marco Goldbach, Robert Nägel, Dieter Nielsen, Christian Schneider, Sven Völkl, Christian Vonhof, Sascha Wetzel
Eigenes Saisonziel:	Gesichertes Mittelfeld
Favoriten:	VKC Eppelheim, RW Sandhausen

Wie schon in der vergangen Saison befindet sich Olympia weiterhin im Umbruch. Stephan Michel wird in der kommenden Saison etwas kürzer treten und steht nicht mehr für die erste Mannschaft zur Verfügung. Hinter den drei „Gesetzen" Dieter Nielsen, Christian Schneider und Sven Völkl soll ein gesunder Konkurrenzkampf entstehen und man darf bereits auf die Vorbereitungsspiele gespannt sein, wie sich diese Situation entwickelt.

Hinten von links: Walter Vogel (Betreuer), Wolfgang Rigo (Kassier), Marvin Schmitt, Sascha Janisch, Ralf Christ (Trainer), Damir Dundic, Nico Bittenbring, Rainer Bender (2. Vorstand), Matthias Biebl (1. Vorstand)
Vorn von links: Markus Hermann, Tobias Woll, Jens Weinmann, Christian Brunner, Sebastian Groß

Vereinsname:	KV Sandhausen
Klubname:	Gut Holz 78/Grün Weiss Sandhausen
Klubrekorde:	Heim: 6046 Kegel - Auswärts: 6178 Kegel
Größte Erfolge:	Badischer Meister, Meister 2. Bundesliga Nord, 4. Platz 1. Bundesliga DCU
Zugänge:	Jens Weinmann (ASV Neumarkt), Sascha Janisch (KC Adler Neckargemünd)
Abgänge:	Dominik Schulz (TSG Heilbronn)
Trainer:	Ralf Christ
Kader:	Tobias Woll (Mannschaftsführer), Christian Brunner, Markus Hermann, Sebastian Groß, Damir Dundic, Marvin Schmitt, Nico Bittenbring, Jens Weinmann, Sascha Janisch
Eigenes Saisonziel:	oberes Tabellendrittel
Favoriten:	VKC Eppelheim

Mit den Neuzugängen Jens Weinmann und Sascha Janisch ist es uns gelungen, den Kader nochmals qualitativ zu verstärken. Die Erwartungshaltung wird schon allein wegen der Verpflichtung von Jens Weinmann höher sein, aber da wir schon immer als Team aufgetreten sind, wird auch unser letztjähriges Stammpersonal gefordert sein. Mit den Leistungsträgern Tobias Woll, Christian Brunner und Damir Dundic, die in gesunder Verfassung sind, sind wir sehr gut sehr gut aufgestellt. Von Nico Bittenbring, dem letztjährigen Neuzugang, erhoffen wir uns auch eine Leistungssteigerung. Hier ist Potenzial nach oben, denn im zweiten Jahr fällt es meist leichter, in Sandhausen bei den Heimspielen zu agieren. Auswärts konnte er absolut überzeugen und seine Klasse mehrfach unter Beweis stellen. Youngster Marvin Schmitt machte in der Rückrunde als „Schulz-Ersatz" seine Sache sehr gut; auch hier entwickelt sich ein Hoffnungsträger. Markus Hermann mit vollem Engagement könnte die große Überraschung werden. Sascha Janisch als zweiter Neuzugang will in neuer Umgebung Gas geben und aus zweiter Reihe das ein oder andere Highlight parat haben.
Vorn mitspielen ist das Saisonziel, ein Treppchenplatz wäre ein Traum.



Hinten von links: Marius Peter, Markus Brunner, Rainer Aulbach (Trainer), Gabriel Peter, Marco Matheis
Vorne von links: Steffen Elbert, Thomas Haas, Lukas Hock
Es fehlt: Steffen Matheis

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	TV Haibach
Klubrekorde:	Heim: 6083 Kegel Auswärts: 6010 Kegel
Größte Erfolge:	Saison 2016/17 Meister 2. Bundesliga Mitte und Aufstieg in die 1. Bundesliga
Zugänge:	Lukas Hock (AN Schweinheim)
Abgänge:	keine
Trainer:	Rainer Aulbach im ersten Jahr
Kader:	Thomas Haas, Markus Brunner, Gabriel Peter, Steffen Elbert, Marius Peter, Marco Matheis, Steffen Matheis, Lukas Hock, Armin Reis, Matthias Portis
Saisonziel:	Klasssenerhalt
Favoriten:	VKC Eppelheim

Nach der spannenden Relegation in der vergangenen Runde wird es in der kommenden Saison auch nicht leichter bei der Verkleinerung der Liga. Trotzdem wollen wir an die Leistungen der ersten Saison in der erste Bundesliga wieder anknüpfen und das sollte mit dem neuen Trainer auch gelingen. Das Potenzial dazu hat die Mannschaft.

Hinten von links: Andreas Bohse, Tobias Preuss, Rene Gödecke, Christopher Strobach
Vorn von links: André Teichmöller, Sebastian Gross, Steven Hartung, Thomas Machts

Vereinsname:	SV Schwarz-Gelb Mühlhausen e.V.
Klubname:	SV Schwarz-Gelb Mühlhausen
Klubrekorde:	Heim: 5648 Kegel Auswärts: 5819 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg 1. Bundesliga 2016/17 und 2018/19 Thüringer Pokalsieger 2013 und 2017
Zugänge:	Andreas Bohse (SG Ettlingen), Johannes Entrich (KV Reifenstein), Christopher Strobach (Blau Weiss Lauterbach)
Abgänge:	Benjamin Keil (Thamsbrücker SV), Gabriel Müller (SpVgg Faulungen)
Trainer:	keiner
Kader:	keine Angaben
Saisonziel:	Platz 10
Favoriten:	VKC Eppelheim, RW Sandhausen

Aufgrund von Zu- und Abgängen gehen wir sehr entspannt in die neue Saison und wollen einfach das Feeling der ersten Bundesliga genießen. Unser einziges Ziel liegt darin, die Saison nicht als letzter abzuschließen und dafür müssen wir gerade auf unserer doch anspruchsvollen Heimbahn die nötigen Punkte holen. Auswärts freuen wir uns auf die tollen Bahnen und können vielleicht mit der ein oder anderen Sensation dem Gegner ein Bein stellen. Sollte sich das Wechselkarussell nicht allzu sehr drehen, ist VKC Eppelheim definitiv der Favorit auf den erneuten Titel. Gespannt kann man auch auf die beiden Mannschaften aus Kuhardt und Plankstadt sein, ob sie so eine tolle Saison wie letztes Jahr wiederholen können.

Hinten von links: Torsten Mahl, Erik Schielicke, Florian Jung, Patrick Nickisch, Thomas Olson, Peter Leiby
Vorn von links: Sascha Eifler, Johannes Dill - Foto: Klaus Benig

Vereinsname:	KV Nußloch
Klubname:	SKC Blau-Gelb Nußloch
Klubrekorde:	Heim: 5947 Kegel Auswärts: 6154 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga Männer DCU 2016, 2019
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	keiner
Kader:	Patrick NIkisch, Johannes Dill, Sascha Eifler, Thomas Olson, Erik Schielicke, Torsten Mahl, Peter Leiby, Gunter Rensch
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	VKC Eppelheim

Als Aufsteiger in die erste Bundesliga ist es in diesem Jahr mit vier Absteigen sehr schwer, da nicht dabei zu sein.

Hinten von links: Patrick Himmer, Maximilian Hausmann, Max Bäcker, Lukas Reisenbüchler, Lars Götz
Vorn von links: Sebastian Keller, Stefan Stehle, Eric Müller, Marcel Schulz, Lukas Hausmann
Foto: Frank Thies

Vereinsname:	SG Hainhausen
Klubname:	SG Hainhausen
Klubrekorde:	Heim: 6039 Kegel Auswärts: 5979 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg 1. Bundesliga 2018/19, DCU-Pokalsieger 2015, Hessenmeister 2015/16
Zugänge:	Max Bäcker, Reiner Stricker
Abgänge:	Fabio Borrozino
Trainer:	Frank Thies, Helmut Münzenberger (Technischer Berater)
Kader:	Wolfgang Benz, Stefan Stehle, Lars Götz, Herbert Hahn, Lukas Hausmann, Maximilian Hausmann, Max Bäcker, Sebastian Keller, Eric Müller, Lukas Reisenbüchler, Marcel Schulz, Oswin Subtil, Reiner Stricker, Frank Thies
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	VKC Eppelheim

Als Aufsteiger und bei gleichzeitiger Reduzierung auf zehn Mannschaften bleibt als realistisches Saisonziel der Klassenerhalt. Das gelingt nur, wenn wir unsere Heimstärke nutzen und versuchen, auswärts die eine oder andere Überraschung zu bieten.

Alle Wege führen nach… Plankstadt

Am vierfachen Deutschen Meister in Folge, SG BW/GH Plankstadt, wird auch in diesem Jahr kein Weg vorbei führen. Mit sieben überspielten „3ern" und auch einem Heimschnitt von über 3000 wird ihnen auch weiterhin keiner das Wasser reichen können, selbst die ambitionierte Truppe aus Leimen nicht, obwohl sie den dominierenden Plankstädterinnen in den letzen zwei Jahren ihre Heimpunkte nicht überlassen haben. Mit stetiger und beharrlicher Tendenz nach oben belohnte sich DSKC Frisch Auf Leimen erstmals mit dem Vizetitel und wird – nicht zuletzt durch entsprechende Verstärkung – auch weiterhin ganz oben mitreden. Wenn der Überraschungsdritte des Vorjahres, Wiederaufsteiger FC Laufach, seine „Welle" konservieren kann, haben sie auch weiterhin gute Chancen, die eine oder andere Stolperfalle zu legen. Mit einem äußerst ansprechenden Schlussspurt korrigierte Bundesliga-Dino KSC 73 Mörfelden seine Mittelfeld-Tendenz zu guter Letzt noch nach oben, bis knapp hinter die Medaillenränge. Nicht zuletzt mit Neuzugang Laura Wenzel könnten die alteingesessenen Hessinnen wieder an alte Zeiten anknüpfen. Auf der Zielgeraden musste Alt Heidelberg nach fulminanter Vorrunde die vorderen Ränge verlassen und sich im Mittelfeld positionieren. Eine annähernd fehlerfreie Serie zeigt aber, dass in diesem Team Potenzial steckt. Erstmals ohne Medaille endete die Saison für Kegelfreunde Obernburg im punktgleichen Mittelfeld. Es bleibt abzuwarten, wie die bestehende Crew auch den Abgang von Bianca Matheis kompensiert. Weiterhin im Umbruch befindet sich DSKC Eppelheim. Nach ungewohntem Abschluss im unteren Mittelfeld… kann die neue Formation der erfolgsgewohnten Badenerinnen die Tendenz wieder nach oben richten? Nach kurzer Abstinenz reiht sich Wiederholungstäter DJK/AN Großostheim erneut in das Erstligafeld ein. Hier muss sich zeigen, ob der bestehende Kader die Dominanz der zweiten Liga auch eine Klasse höher umsetzen kann. Neben dem Meister der Gruppe Nord vervollständigen Meister und Vizemeister der Gruppe Süd, SG DKC/KSC 81 Hockenheim und Keglergilde Heltersberg, das 10er-Feld. Mit weiterhin einem unerreichten Heimschnitt von über 2800 sollte Hockenheim durchaus einen Fuß in der Tür zum Klassenerhalt behalten. Eine Rolle wird dabei spielen, wie sich Hockenheim selbst in seinem neuen „Wohnzimmer" etabliert. Völlig unbedarft dagegen stellt sich Heltersberg dem neuen „Wind" und kann vom „Aufsteiger-Bonus" profitieren.

Astrid Herger

Einmal mehr als der Titelträger bei den Männern, haben sich die Frauen der SG BW/GH Plankstadt die Goldmedailen nacheinander geschnappt; diesmal mit acht Punkten Vorsprung!

Von links: Matthias Ebert, Petra Deininger, Sascha Schränkler, Stefanie Blach, Sabrina Amtsberg, Jessica Foos, Yvonne Schränkler, Luisa Ebert, Silvia Crncic, Arifa Brendel, Gerhard Deininger, Sirikit Bühler

Vereinsname:	KV Plankstadt 1957 e.V.
Klubname:	SG BW/GH Plankstadt
Klubrekorde	Heim: 3109 Kegel Auswärts: 3009 Kegel
Größte Erfolge:	viermal Deutscher Meister in Folge: 2016, 2017, 2018 und 2019, dreifacher DCU-Pokal-Sieger, zweifacher Super-Cup-Sieger
Zugänge:	Antonia Höhl, Susanne Köhl (DKC 63 Neckarstadt), Jasmin Völpel (BSG Giulini e. V.)
Abgänge:	keine
Trainer:	Matthias Ebert
Kader:	Yvonne Schränkler, Silvia Crncic, Luisa Ebert, Stefanie Blach, Sirikit Bühler, Sabrina Amtsberg, Petra Deininger, Jessica Foos, Arifa Brendel
Eigenes Saisonziel:	Platz 1 - 3
Favoriten:	Frisch Auf Leimen, FC Laufach, DKC Alt Heidelberg

Wir sind eine starke Mannschaft und versuchen, auch in der kommenden Runde alles zu geben, um an die Leistungen der letzten Jahre anzuknüpfen und uns damit einen Platz auf dem Treppchen zu sichern.

Hinten von links: Sonja Ehret, Sonja Strempel, Jennifer Sommer, Celina Mahl, Kira Nießner, Nicole Slomski, Steffi Rautenbusch, Jennifer Zimmer, Carmen Nimis-Nießner, Claudia Schneider, Maike Nießner
Vorn von links: Jasmin Nattrodt, Sabine Baust, Vanessa Obländer, Erika Herbig, Sabine Steinmann

Vereinsname:	KV Leimen
Klubname:	DSKC Frisch Auf Leimen
Klubrekorde:	Heim: 2994 Kegel Auswärts: 2907 Kegel
Größte Erfolge:	Saison 2012/13 Deutscher Meister DCU, mehrfacher Pokalsieger im BKBV-Pokal, 3. Platz DCU-Pokal 2015, DCU-Pokalsieger 2017, 2. Platz DCU-Pokal 2018, 3. Platz DCU-Pokal 2019
Zugänge:	Jasmin Nattrodt (SG GH/GW Paffengrund), Jennifer Zimmer (DKC RW/GN Walldorf)
Abgänge:	Regina Glück (DKC RW/GN Walldorf), Simone Ehret
Kader:	Sabine Baust, Sonja Ehret, Erika Herbig, Celina Mahl, Jasmin Nattrodt, Kira Nießner, Maike Nießner, Carmen Nimis-Nießner, Vanessa Obländer, Steffi Rautenbusch, Claudia Schneider, Nicole Slomski, Jennifer Sommer, Sabine Steinmann, Sonja Strempel, Jennifer Zimmer
Eigenes Saisonziel:	Platz 1 - 3
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt

Unsere Devise heißt: Kegeln ist Mannschaftssport und soll Spaß machen. Nur, wenn alle an einem Strang ziehen, kann man auch Ausfälle kompensieren wie in der vergangenen Saison. Mit unserer Mischung aus jungen, aber auch erfahrenen Spielerinnen wollen wir natürlich Erfolg haben und versuchen, mit Teamspirit, Spaß und eventuell auch etwas Glück möglichst weit vorne zu landen.

Hinten von links: Nicole Lebert, Melanie Waedt, Jacqueline Hasenstab, Nicole Ziewitz, Marina Klein
Vorn von links: Vanessa Horn, Christl Dümmig

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	FC Laufach
Klubrekorde:	Heim: 2782 Kegel Auswärts: 2818 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg 2015 1. Bundesliga Frauen, 3. Platz 1. Bundesliga Frauen 2018/19
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	keine
Kader:	Christl Dümmig, Jacqueline Hasenstab, Nicole Lebert, Vanessa Horn, Marina Klein, Nicole Ziewitz, Melanie Waedt
Eigenes Saisonziel:	Gesichertes Mittelfeld
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt, DSKC FA Leimen

Wir hoffen, dass uns die eine oder andere Überraschung gelingt und vertrauen auf unsere Heimstärke.

Hinten von links: Jürgen Suckow (Trainer), Christina Williamson, Sabrina Jäger, Kristin Koch
Vorn von links: Jennifer Blickle, Laura Wenzel, Samantha Wetzel, Manuela Horst, Stefanie Lerner
Es fehlt: Jasmin Birkmeyer

Vereinsname:	SKV Mörfelden
Klubname:	KSC 73 Mörfelden
Klubrekorde:	Heim: 2950 Kegel Auswärts: 2905 Kegel
Größte Erfolge:	2. Platz NBC Pokal 2003, Deutscher Meister 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2013/14, mehrfacher Deutscher Vizemeister
Zugänge:	Laura Wenzel (Falkeneck Riederwald)
Abgänge:	keiner
Trainer:	Jürgen Suckow
Kader:	Christina Williamson, Jasmin Birkmeyer, Jennifer Blickle, Kristin Koch, Laura Wenzel, Manuela Horst, Sabrina Jäger, Samantha Wetzel, Stefanie Lerner
Eigenes Saisonziel:	Vorderes Tabellendrittel
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt, DSKC FA Leimen

Dank unserer starken Rückrunde in der vergangenen Saison, konnten wir mit einem super vierten Platz in die Pause gehen, Kraft tanken und uns auf die neue Saison vorbereiten. Wir versuchen, in der kommenden Runde von Beginn an alles zu geben und hoffen, dass das Quäntchen Glück, das bei dem ein oder anderen Spiel in der Saison 2018/19 gefehlt hat, nun vielleicht auf unserer Seite ist.

Hinten von links: Laura Emmerich, Michaela Kirchgessner, Alexandra Werchner, Jutta Jones
Vorn von links: Stephanie Stein, Alina Weber, Tatjana Weber, Martina Raab, Claudia Maier

Vereinsname:	KV Heidelberg
Klubname:	DKC Alt Heidelberg
Klubrekorde:	Heim: 2932 Kegel Auswärts: 2857 Kegel
Größter Erfolg:	1979/80 Deutscher Meister, Badischer Meister 2015/16 Aufstieg 2. Bundesliga, 1. der 2. Bundesliga Süd 2016/17 und Aufstieg in die 1. Bundesliga, 3. Platz DCU-Pokal 2018, 3. Platz DCU-Pokal 2019
Zugänge:	Michaela Kirchgessner (DSKC Eppelheim)
Abgänge:	Felicitas Colpo (DSKC Eppelheim)
Trainer:	Keine
Kader:	Laura Emmerich, Alina Weber, Stephanie Stein, Tatjana Weber, Martina Raab, Alexandra Werchner, Jutta Jones, Michaela Kirchgessner, Claudia Maier
Eigenes Saisonziel:	Mittelfeld
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt, FA Leimen

Wir visieren einen Platz im vorderen Mittelfeld an. Hierfür sollte die Heimstärke wieder genutzt und der ein oder andere Auswärtspunkt mehr erspielt werden. Gemeinsam im Team sollte das angestrebte sportliche Ziel machbar sein.

Hinten von links: Annika Zappe, Sophia Kopp, Silke Bobrich (Mitte), Christin Kraus
Vorn von links: Verena Hock, Jenny Fischer, Julia Hock, Ute Hock, Elke Matheis
Foto: H. Wagner

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	Kegelsportverein Kegelfreunde Obernburg e.V.
Klubrekorde:	Heim: 2849 Kegel Auswärts: 2900 Kegel in Frammersbach
Größte Erfolge:	2. Platz Bundesliga Frauen DCU 2012/13, 2013/14, 2017/18, 3. Platz Bundesliga Frauen DCU 2014/15, 2015/16, 2016/17, 3. Platz Bundesliga Frauen DKBC 2009/10, 2011/12, DCU-Pokal-Sieger
Zugänge:	keine
Abgänge:	Bianca Matheis
Trainer:	keiner
Kader:	Ute Hock, Julia Hock, Verena Hock, Silke Bobrich, Elke Matheis, Sophia Kopp, Annika Zappe, Jenny Fischer, Christin Kraus
Eigenes Saisonziel:	Gesichertes Mittelfeld
Favoriten:	BW/GH Plankstadt, FA Leimen

Nachdem uns am Ende der letzten Runde eine Spielerin und der Trainer verlassen haben, gilt es in der nächsten Saison, diese Abgänge durch mannschaftliche Geschlossenheit zu kompensieren. Durch diesen Neuaufbau setzen wir uns als Ziel einen frühzeitigen Klassenerhalt. In Sachen Meisterschaft wird es wie die letzten Jahre einen Kampf zwischen Plankstadt und Leimen geben.

Hinten von links: Malina Hassert, Natascha Harlacher, Nicole Müller-Stapf, Justine Rupp, Anja Klos, Lisa Loy
Vorn von links: Eveline Haase, Ulrike Hindenburg, Natalie Hafen

Vereinsname:	KV Eppelheim
Klubname:	DSKC Eppelheim
Klubrekorde:	Heim: 2895 Kegel Auswärts: 2884 Kegel
Größte Erfolge:	Europapokalsieger 2001, 2002, 2009, Deutscher Meister 1988, 1989, 1993, 2015, 2. Platz 1994, 2001, 2002, 2012, 2017, 3. Platz 2000, 2003, 2010, 2011, DCU Pokalsieger 2014
Zugänge:	Justine Rupp
Abgänge:	Katrin Pozarycki
Trainer:	Robin Loy
Kader:	Lisa Loy, Natascha Harlacher, Nicole Müller-Stapf, Justine Rupp, Natalie Hafen, Malina Hassert, Anja Klos, Ulrike Hindenburg, Eveline Haase
Eigenes Saisonziel:	Mittelfeld
Favoriten:	SG/GH BW Plankstadt, FA Leimen

Aufgrund der personellen Situation werden wir wieder mit einer „neuen" ersten Mannschaft an den Start gehen. Es bleibt abzuwarten, wer sich neben Nicole Müller-Stapf und Natalie Hafen als Stammbesetzung etablieren wird. Wir sind optimistisch und können auf einen jungen und motivierten Kader zurückgreifen. Für ein paar Spielerinnen besteht die Chance aufgrund guter Leistungen aus der vergangenen Saison, sich in die Mannschaft einzufinden.

Hinten von links: Sabrina Wegner, Yvonne Köhler, Sabina Sauer
Mitte von links: Christiane Kern, Nina Petermann, Vanessa Greiner, Melanie Rohrmeier
Vorn von links: Vanessa Rohrmeier, Jaqueline Ehlers

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	DJK/AN Großostheim
Klubrekorde:	Heim: 2695 Kegel Auswärts: 2836 Kegel
Größte Erfolge:	Meisterschaft in der 2. Bundeliga der DCU
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Christiane Kern
Kader:	Jaqueline Ehlers, Vanessa Greiner, Christiane Kern, Yvonne Köhler, Nina Petermann, Melanie Rohrmeier, Vanessa Rohrmeier, Sabina Sauer, Sabrina Wegner
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SG/GH BW Plankstadt

In der letzten Saison konnten wir den direkten Wiederaufstieg perfekt machen. Das hat uns angespornt, es im dritten Anlauf in der ersten Liga besser zu machen als das letzte Mal. Natürlich sind wir nach wie vor eher Außenseiter. Mittlerweile können wir auch nicht mehr auf unseren Heimvorteil bauen, da unsere doch etwas schwierigere Bahnanlage zwischenzeitlich jedem bekannt ist und der Überraschungseffekt hier nicht mehr greifen wird. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass der Klassenerhalt durchaus im Bereich des Möglichen liegt.

Hinten von links: Martina Lehr, Rebecca Becker, Sabine Klein, Birgit Kaschta, Lara Hauser, Andrea Köppel
Vorn von links: Alexandra Roth, Brigitte Hurst, Martina Lamade
Es fehlt: Manuela Hauser - Foto: Jens Bernhard

Vereinsname:	Keglerverein 1963 Hockenheim
Klubname:	SG DKC/KSC 81 Hockenheim
Klubrekorde:	Heim: 2878 Kegel Auswärts: 2769 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga 2014 und 2019
Zugänge:	Sina Meschke, Christel Wollermann
Abgänge:	Vanessa Engelhardt
Trainer:	Petra Böhm, Andreas Lamade
Kader:	Lara Hauser, Manuela Hauser, Martina Lehr, Martina Lamade, Brigitte Hurst, Sabine Klein, Rebecca Becker, Birgit Kaschta, Alexandra Roth
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SG/GH BW Plankstadt, Alt Heidelberg, FA Leimen

Durch den Umzug vom Fortuna Kegelcenter in den VfL Hockenheim in der Waldstrasse sind die fallträchtigen Bahnen Geschichte. In der Saisonpause wird die SG alles daran setzen, sich auf den anspruchsvollen Bahnen zurecht zu finden und Sicherheit zu gewinnen. Sicherlich werden die Karten völlig neu gemischt, die Gastmannschaften müssen sich ebenso wie wir auf die Anlage einstellen. Insofern wird die kommende Saison in zweierlei Hinsicht spannend: Wie schlagen wir uns in der ersten Liga und wie entwickeln sich die Ergebnisse? Wir freuen uns auf die Herausforderung und die neue Saison.

Hinten von links: Jaqueline Hensel, Carol Roach, Janine Wolf, Miriam Schulte, Jennifer Rösel, Hans-Joachim Hensel (Trainer)
Vorn: Jennifer Hensel
Es fehlen: Selina Rösel, Lara Gries
Foto: Stefanie Bock

Vereinsname:	Keglergilde Heltersberg e.V.
Klubname:	Keglergilde Heltersberg
Klubrekorde:	Heim: 2860 Kegel Auswärts: 2797 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga 2018/19
Zugänge/Abgänge:	keine
Trainer:	Hans-Joachim Hensel
Kader:	Carol Roach, Janine Wolf, Jennifer Hensel, Jaqueline Hensel, Miriam Schulte, Jennifer Rösel, Selina Rösel, Lara Gries
Eigenes Saisonziel:	Mittelfeld

Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen in der ersten Bundesliga. Wir hoffen, in der Liga anzukommen und uns behaupten zu können.

2. Bundesliga Nord Männer

Fighten nur Morenden und Pößneck um die Krone?

Ganz weit oben und punktgleich zog CKC Morenden Bayreuth nur im direkten Vergleich das kürzere Hölzchen gegenüber TSV 1858 Pößneck im Run um Platz 3. Da sich beide Mannschaften nicht unwichtig verstärkt haben, ist die Waagschale wieder ausgeglichen im erneuten Anlauf um die Tabellenspitze… zumal die schärfsten Konkurrenten SG Mühlhausen und SKG Bad Soden-Salmünster aufgestiegen bzw. neu eingruppiert sind. Bad Langensalza hat zwar einen wichtigen Abgang zu verkraften, kann aber auf Talente aus der zweiten Reihe zurückgreifen, die sich allerdings in der Zweitligaluft erst etablieren müssen. Völlig ungefährdet dreht der sächsische Vertreter VfB Eintracht Fraureuth seine Runde im Mittelfeld, sollte er allerdings eine „Schippe zulegen" können, rückt die Tabellenspitze in greifbare Nähe. Als punktgleiches Terzett bildete SV 08 Geraberg, Ohrdrufer KSV und KSV Rot-Weiß Zöllnitz das untere Mittelfeld. Da alle Mannschaften mit neuen Gesichtern aufwarten, egalisieren sich eventuelle Vorteile und die Tagesform wird über Sein oder Nichtsein entscheiden. Welcome back… PSV Franken Neustadt, SV Lauscha und SKV Goldkronach. Nach einer Runde die eigenen Ansprüchen nicht gerecht wurde, ist der fränkische Wiederholungstäter des PSV trotz Verstärkung von Rückkehrer Michael Moosburger zurück in der zweiten Liga. Wenn sie ihr Potenzial umsetzen, sind sie aber in oberen Regionen zu erwarten. Als erneute Landesaufsteiger können sich Lauscha und Goldkronach wieder im Zweitliga-Reigen beweisen. Hierbei kann sich Lauscha durchaus als Stolperstein erweisen.

Astrid Herger

2. Bundesliga Nord Frauen:

Griesheim.. die zweite? Oder funkt diesmal Haibach dazwischen?

Nur ganz knapp musste der Hessenligaaufsteiger SVS Griesheim den direkten, weiteren Aufstieg an DJK/AN Großostheim abgeben. Und da Heltersberg in der Relegation dominierte, dreht Griesheim eine weitere Zweitligarunde. Jetzt zeigt sich, ob sie den „Neuling-Bonus" weidlich nutzten oder die Gruppe Nord erneut dominieren. Leichter wird es nicht, da TV Haibach nach seiner erfolgreichsten Saison ever erneut in den Startlöchern steht und mit Bianca Matheis und Jessica Eizenhöfer kapitale Verstärkung aufbietet. Im durchaus vergleichbaren Mittelfeld können sich Fortuna Kelsterbach, Blau Gelb Wiesbaden und TuS Gerolsheim wiederfinden. Gerolsheim allerdings musste seiner neuen Anlage einigen Tribut zollen, was sich im zweiten Jahr aber egalisieren dürfte, so dass stärkere Tendenzen nach oben zu erwarten sind. Zur Rückrunde berappelte sich der langjährige Erstligist KSC Frammersbach und setzte Gewohntes wieder auf die Bahn um, so dass auch hier einiges zu erwarten ist. Auf bessere Zeiten als bisher setzt auch SKC Viktoria Miesau, die sich erst in der Rückrunde von der ganz roten Zone distanzieren. Besseren Zeiten dürfte Erstligaabsteiger SKC Monsheim entgegen gehen, dessen Punktekonto mit Sicherheit gesünder als im Vorjahr aussehen wird. Als völlig unbeschriebenes Blatt ergänzt Aufsteiger KSC Hainstadt die Nord-Riege. Ausgestattet mit dem Newcomer-Bonus könnte der Traditionsclub durchaus für Überraschung sorgen. Aufgrund der Spielgemeinschaft zwischen Ludwigshafen und Kaiserslautern, die der Gruppe Süd zugeordnet ist, mischt ein Jahr lang „spielfrei" mit.

Astrid Herger

Vereinsname:	TSV 1858 Pößneck
Klubname:	TSV 1858 Pößneck
Klubrekorde:	Heim: 5544 Kegel Auswärts: 5773 Kegel in Frammersbach
Größte Erfolge:	3. Platz 2. Bundesliga Nord 2018/19, Thüringenmeister 2012/13, TKV Pokalsieger 2009/10, Deutscher Mannschaftsmeister Jugend A 1993,
Zugänge:	Sven Müller (KSV 01 Ranis I), Benjamin Keil (SG Mühlhausen), Tobias Krause (eigene Jugend)
Abgänge:	Holger Kröber
Trainer:	Werner Sachse
Kader:	Jens Blumenstein, Daniel Stenzel, Steffen Krauß, Alexander Pöpplen, Sebastian Scheidig, Tobias Krahner, Sven Müller, Tobias Krause, Max Rehe, Silvio Pavel, Stefan Nasarek, Mike Holl
Eigenes Saisonziel:	Vorderer Tabellenplatz
Favoriten:	PSV Franken Neustadt, CKC Morenden Bayreuth

Es wird für uns schwer, den Abgang von Holger Kröber, einem unserer Spitzenspieler, zu kompensieren. Aber mit den Neuzugängen Benjamin Keil, Sven Müller und unserem Jugendspieler Tobias Krause werden wir versuchen, die Lücke zu schließen und uns im vorderen Tabellendrittel festzusetzen. Wir freuen uns auf spannende Spiele und eine schöne Saison.

Hinten von links: Heiko Bleicher, Jörg Bleicher (Betreuer), Michael Prill, Rüdiger Niebergall (Teamchef), Benjamin Schäffler, Justin Schreiner
Vorn von links: René Ott, Stefan Kullmann, Stefan Landmann, Julian Böhm, Martin Schreglmann
Es fehlt: Steffen Hönninger - Foto: Oliver Rost

Vereinsname:	Classic Kegelclub Morenden Bayreuth
Klubname:	Classic Kegelclub Morenden Bayreuth
Klubrekorde:	Heim: 5508 Kegel Auswärts: 5898 Kegel
Größte Erfolge:	2. Platz 2. Bundesliga Nord 2017/18
Zugänge:	René Ott, Justin Schreiner
Abgänge:	Keine
Trainer:	Rüdiger Niebergall (Teamchef)
Kader:	Michael Prill, Julian Böhm, Stefan Landmann, Martin Schreglmann, Steffen Hönninger, Stefan Kullmann, Heiko Bleicher, Benjamin Schäffler, René Ott, Justin Schreiner
Saisonziel:	Ein guter Saisonstart und um die Spitze mitkämpfen
Favoriten:	PSV Franken Neustadt, SV Pößneck, KV Bad Langensalza

Nach dem verkorksten Start in die letzte Saison mit vier Niederlagen konnten wir uns fangen und hatten den Relegationsplatz lange im Blickfeld. Doch fehlte diesmal das Quäntchen Glück. Natürlich möchten wir heuer einen Fehlstart vermeiden und wieder um die Meisterschaft mitspielen. Das Potenzial an 200-Kugel-Spielern konnten wir erweitern, so dass wir eventuell mehr Spielraum und Möglichkeiten in dieser schweren Liga haben. Die Liga hat durch Erstligaabsteiger PSV Franken Neustadt und Aufsteiger SKV Goldkronach für den CKC Morenden wieder an Attraktivität zugenommen. Die Derbys in Oberfranken werden sicherlich Highlights. Besonders auf die Spiele gegen den Nachbarn aus Goldkronach freut sich die Mannschaft sehr. In dieser Liga darf alles erwartet werden, den hundertprozentigen Favoriten gibt es nicht, aber ein dichtes Feld an möglichen Meisterkandidaten. Allerdings kann man in dieser Liga auch schnell ins Schleudern kommen, wenn man nicht in jedes Spiel mit voller Konzentration und Leidenschaft reingeht. Beim CKC Morenden Bayreuth brennt auf jeden Fall das Feuer und wir wollen es wieder richtig lodern lassen.

Hinten von links: Marcus Elstner, Marcel Keimling
Vorn von links: Rinaldo Schaller, Rüdiger Markerdt, Heiko Zenker, Fabian Backhaus

Vereinsname:	KV Bad Langensalza e.V.
Klubname:	KV Bad Langensalza
Klubrekorde:	Heim: 5871 Kegel Auswärts: 5879 Kegel in Bad Soden-Salmünster
Größte Erfolge :	4. Platz DKBC-Pokal 2004, 1. Bundesliga DCU 2013/14, Pokalsieger DCU Thüringen 2013/14 und 2014/15
Zugänge:	Marcel Keimling (aus der 2. Mannschaft)
Abgänge:	Sven Röthig (zurück zum Heimatverein Thamsbrücker SV 1922)
Kader:	Heiko Zenker (Mannschaftsführer), Rüdiger Markerdt, Marcus Elstner, Fabian Backhaus, Rinaldo Schaller, Marcel Keimling
Saisonziel:	Platz 3 - 5
Favoriten:	PSV Franken-Neustadt, CKC Morenden Bayreuth

Nach unserer guten Saison 2018/19 mit einem Platz im starken Mittelfeld (5. Platz) waren wir sehr zufrieden, ohne Verletzungen und Krankheitsausfälle das Ziel erreicht zu haben. Die zweite Mannschaft hat uns stark unterstützt, wenn es um Ersatz für arbeitsbedingte Ausfälle oder Urlaub ging. Das gibt Mut, mit einem starken Rückhalt auf der Startlinie zu stehen.
Sven Röthig mit seiner Ruhe in der Mannschaft und Stabilität auf der Bahn wird uns sehr fehlen. Er wird uns leider durch seine zeitintensive Arbeit verlassen und seinen Heimatverein Thamsbrücker SV 1922 verstärken. Wir danken Ihm für seine Jahre bei uns, seine sehr guten Leistungen für unsere Farben und wünschen Ihm viel Erfolg in seiner sportlichen Laufbahn sowie privat in der Familie.
Wir freuen uns darauf, Marcel Keimling aus der zweiten Mannschaft in unseren Reihen begrüßen zu dürfen, der schon einige gute Einsätze erfolgreich absolvierte und momentan die stärkste Kraft mit viel Motivation in der Reservemannschaft darstellt.
Mit ihm werden wir versuchen, die Heimspiele stabil zu gewinnen und auswärts die Fallen der Gegner zu erkennen, um gegebenenfalls einige Auswärtspunkte von fremden Geläufen zu entführen.
Wir freuen uns auf die Neuzugänge von oben und unten, um dabei alte Sportfreunde wiederzusehen.

Hinten von links: Reiner Schumann, Martin Weber, Christian Schumann, Patrick Förstel
Vorn von links: Willy Schumann, Armin Sonntag, Benny Wiesenthal, Alec Werler
Foto: AS

Vereinsname:	VfB Einracht Fraureuth
Klubname:	VfB Einracht Fraureuth
Klubrekorde:	Heim: 5377 Kegel Auswärts: 5614 Kegel
Größte Erfolge:	Vizemeister Regionalliga Mitteldeutschland 2017 und Aufstieg in die 2. Bundesliga
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Armin Sonntag, Christian Schumann, Willy Schumann, Martin Weber, Pirmin Sorber, Benny Wiesenthal, Patrick Förstel, Reiner Schumann, Alec Werler
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	PSV Franken Neustadt

In der letzten Saison konnten wir unseren eigenen Ansprüchen nicht 100% gerecht werden. Wir wollen deshalb in der neuen Saison unsere Heimstärke wieder ausbauen, aber vor allem auf fremden Bahnen angreifen und konkurrenzfähige Ergebnisse abliefern.

Hinten von links: Steven Eißer, Tino Roepke, Michael Weidner, Andre Böhm, Nico Seifert
Vorn von links: Florian Leihbecher, Tino Perlt

Vereinsname:	SV 08 Geraberg e.V.
Klubname:	SV 08 Geraberg
Klubrekorde:	Heim: 5876 Kegel Auswärts: 5729 Kegel
Größte Erfolge :	Aufstieg 2. Bundesliga 2017/18, anschließender Klassenerhalt
Zugänge:	Tom Bürger (SV Harras)
Abgänge:	keine
Trainer:	Peter Weidner
Kader:	Florian Leihbecher, Tino Perlt, Tino Roepke, Tom Bürger, Matthias Röser, Andre Böhm, Michael Weidner, Nico Seifert
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	PSV Franken Neustadt, CKC Morenden Bayreuth

Für uns steht einzig, das Ziel Klassenerhalt so schnell wie möglich zu erreichen. Da in der Liga jeder jeden schlagen kann, kann es auch ganz schnell mal in der Tabelle nach oben gehen.

Hinten von links: Tino Morgenstern, Uwe Leyhe, Detlef Strauch
Vorn von links: Christian Kleinsteuber, Stefan Trutschel, Kevin Morgenstern
Es fehlen: Jörg Acularius, Sebastian Scholz

Vereinsname:	KFV Gotha
Klubname:	Ohrdrufer KSV
Klubrekorde:	Heim: 5712 Kegel Auswärts: 5870 Kegel in Bad Soden-Salmünster
Größte Erfolge :	Thüringenmeister Saison 2018/19 (TKV), Aufstieg 2. Bundesliga (DKBC), 2. Platz DCU-Thüringen-Pokal 2016/17, Vizemeister 1. Bundesliga Classic 200 Wurf 2015/16, 3. Platz im DKBC-Pokal 2000, 3. Platz in der 2. Bundesliga 2003/04 und 2010/11
Zugänge:	Sebastian Scholz (aus der Männermannschaft DKBC)
Abgänge:	keine
Kader:	Uwe Leyhe, Detlef Strauch, Tino Morgenstern, Stefan Trutschel, Jörg Arcularius, Christian Kleinsteuber, Kevin Morgenstern, Sebastian Scholz
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	PSV Franken Neustadt, CKC Morenden Bayreuth

Nachdem in den letzten beiden Saisons die Abstiegsgefahr erst spät gebannt wurde, wollen wir weiterhin dagegen ankämpfen und um den sicheren Klassenerhalt spielen. Neuzugang Sebastian Scholz aus der anderen ersten Mannschaft des Ohrdrufer KSV (DKBC) wird den Kader verstärken und somit die Einsatzmöglichkeiten erweitern.
Ziel wird es sein, an die Heimstärke anzuknüpfen und auswärts für die ein oder andere Überraschung zu sorgen. Trotz des hohen Leistungsniveaus in der zweiten Bundesliga Nord wollen wir weiterhin eine gute Rolle spielen.

Vereinsname:	KSV Rot-Weiß Zöllnitz
Klubname:	KSV Rot-Weiß Zöllnitz
Klubrekorde:	Heim: 5763 Kegel Auswärts: 5805 Kegel
Größte Erfolge:	Thüringenmeister 2015, 3. Platz 2. Bundesliga Nord
Zugänge:	Michael Hesse (TSV Eisenberg), Fabian Kaufmann (2. Mannschaft)
Abgänge:	keine
Kader:	Heiko Brenn, Thomas Kerntopf, Ralph Thiele, Marc Preißler, Michael Plachy, Micael Hesse, Fabian Kaufmann, Frank Preißler
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	keine

Foto der Saison 2017/18
Von links: Thorsten Kockmann, Dietmar Gäbelein, Jürgen Bieberbach, Sascha Hammer, Tobias Bieberbach, Michael Lohrer, Jochen Geiger

Vereinsname:	SKV Neustadt
Klubname:	PSV Franken Neustadt
Klubrekorde:	Heim: 5787 Kegel Auswärts: 6162 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga (2012, 2016, 2018), DCU-Pokalsieger 2013

Der PSV Franken Neustadt hat leider keine Daten zur neuen Saison eingesendet.

**Hinten von links: Oliver Wagner, Achim Jahreis, Daniel Fischer, Mitte: Günter Petersilie
Kniend von links: Klaus Beck, Klaus Dippmar, Tobias Petersilie.
Es fehlen: Uli Wein, Michael Deinlein - Foto: Klaus Gottfried**

Vereinsname:	Sportkegelvereinigung Goldkronach e.V.
Klubname:	SKV Goldkronach
Klubrekorde:	Heim: 5989 Kegel Auswärts: 5929 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga 2014/15
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Klaus Dippmar, Tobias Petersilie, Achim Jahreis, Oliver Wagner, Günter Petersilie, Klaus Beck, Daniel Fischer, Michael Deinlein, Uli Wein
Eigenes Saisonziel:	gesichertes Mittelfeld
Favoriten:	SKG Bad Soden-Salmünster, CKC Morenden Bayreuth

Letzte Saison noch etwas zaghaft auf der neuen Heimbahn, sollten wir diese Saison alle nötige Finesse aufbieten, uns den Heimnimbus nur schwer entreißen zu lassen. Auswärts wird man der ein oder anderen Mannschaft sicherlich Paroli bieten können.

Von links: Frank Fichtmüller, Michael Müller, Danny Finn, Randy Neubauer, Felix Jenrich, Stefan Matthäi, Danny Zitzmann, Christian Meusel

Vereinsname:	KV Sonneberg e.V.
Klubname:	SV Lauscha
Klubrekorde:	Heim: 5608 Kegel Auswärts: 5734 Kegel
Größte Erfolge:	DCU-Oberliga Meister 2018/19, DCU Thüringenpokalsieger 2019, Bundesligaaufstieg 2014/15 und 2018/19, Vizemeister 2. Bundesliga Nord 2015/16
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Frank Fichtmüller, Michael Müller, Felix Jenrich, Danny Zitzmann, Christian Meusel, Stefan Matthäi, Danny Finn, Randy Neubauer
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	PSV Franken Neustadt, TSV Pößneck

Nach der überaus erfolgreichen letzten Saison wollen wir uns so gut wie möglich in der 2. Bundesliga Nord verkaufen. Unser Team freut sich auf die neue sportliche Herausforderung. Mit unserem Stammkader wollen wir den Klassenerhalt erstmal angehen und vielleicht die ein oder andere Überraschung schaffen. Wir freuen uns auf neue Mannschaften und Bahnen, aber auch auf viele alte Bekannte.

Hinten von links: Raffaella Ripper, Tamara Kneuer, Lisa Stumpf, Nadine Wenner
Vorn von links: Nina Fraas, Jutta Obermüller, Verena Bockard, Eva Cima
Foto: Astrid Herger

Vereinsname:	SV St. Stephan 1953 Griesheim
Klubname:	SVS Griesheim
Klubrekorde:	Heim: 2756 Kegel Auswärts: 2935 Kegel
Größte Erfolge:	Hessenmeister 2017 und 2018 sowie Aufstieg in die 2. Bundesliga 2018 Hessischer Classic-Cup Pokalsieger 2017, Erreichen des DCU-Pokal-Finales 2019, Vizemeister 2. Bundesliga 2018/19
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Uwe Hallstein
Kader:	Tamara Kneuer, Nina Fraas, Raffaella Ripper, Lisa Stumpf, Verena Bockard, Jutta Obermüller, Eva Cima, Nadine Wenner
Eigenes Saisonziel:	Oberes Tabellendrittel
Favoriten:	TV Haibach

Nach einer sehr erfolgreichen Debütsaison 2018/19, die in der Vizemeisterschaft endete, muss in der kommenden Saison die Leistung bestätigt werden, um sich in der zweiten Bundesliga zu etablieren. Ziel muss weiterhin sein, in den Heimspielen ungeschlagen zu bleiben.

Hinten von links: Carmen Spalding, Claudia Henn, Karola Kieser, Caroline Einhäuser, Barbara Brunner, Bianca Matheis
Vorn von links: Elisabeth Reis, Gerda Ott, Jessica Eizenhöfer
Es fehlt: Christina Komurka

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	TV Haibach
Klubrekorde:	Heim: 2853 Kegel Auswärts: 2786 Kegel
Größte Erfolge:	3. Platz in der 2. Bundesliga Nord 2014/15 und 2018/19
Zugänge:	Jessica Eizenhöfer (AN Schweinheim), Bianca Matheis (Kegelfreunde Obernburg)
Abgänge:	keine
Kader:	Gerda Ott, Claudia Henn, Caroline Einhäuser, Christina Komurka, Jessica Eizenhöfer, Elisabeth Reis, Bianca Matheis, Barbara Brunner, Karola Kieser, Carmen Spalding
Eigenes Saisonziel:	Oben mitspielen
Favoriten:	SVS Griesheim, KSC Frammersbach

Durch die beiden hochkarätigen Neuzugänge wollen wir in der neuen Saison ein Wörtchen um die Meisterschaft mitreden. Sollten alle gesund bleiben, dürfte es um die Vergabe des Titels eine spannende Runde geben.

Beate Krug

Beate Krüger

Claudia Martin

Ekaterini Adams

Marion Neu

Nicole Bausch

Silke Baumann

Vereinsname:	KBV Kelsterbach
Klubname:	Fortuna Kelsterbach
Klubrekorde:	Heim: 2762 Kegel Auswärts: 2828 Kegel
Größte Erfolge:	1986 Aufstieg in die 1. Bundesliga beim DKB, 2016 erneuter Aufstieg in die 1. Bundesliga der DCU
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	keiner
Kader:	Ekatarini Adams, Silke Baumann, Nicole Bausch, Beate Krüger, Beate Krug, Claudia Martin, Marion Neu, Heike Krause
Eigenes Saisonziel:	Oberes Tabellendrittel
Favoriten:	Meister kann jede Mannschaft werden

Gewohnt solide Leistungen bringen uns zum gewünschten Ziel.

Hinten von links: Sigrid Schlünß, Sandra Guderjahn, Daniela Machwirth, Tizia Agricola, Karin Köhler
Vorn von links: Petra Röhrig, Heike Salewski (Mitte), Sonja Lehmann, Christa Sturm
Foto: Steffen Birkmeyer

Vereinsname:	VWSK Wiesbaden
Klubname:	Blau Gelb Wiesbaden
Klubrekorde:	Heim: 2776 Kegel Auswärts: 2829 Kegel
Größte Erfolge:	2016/17 4. Platz 2. Bundesliga (punktgleich mit dem 3. Platz) 2016 Teilnahme Halbfinale DCU-Pokal (Ergebnis: 1829) 2014/15 Aufstieg in die 2. Bundesliga 2014/15 Vizemeister CCP-Pokal
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Daniela Machwirth, Heike Salewski, Sandra Guderjahn, Sonja Lehmann, Petra Röhrig, Sigrid Schlünß, Tizia Agricola, Karin Köhler, Christa Sturm
Saisonziel:	Mittelfeld

Die letzte Saison verlief sehr ausgeglichen. Vielleicht können wir in dieser Saison hier und da noch eine Schippe drauf legen und uns im guten Mittelfeld „festbeißen".

Hinten von links:
Simone Baumstark, Sarah Rau

Zweite Reihe von links:
Jessica Hauptstock, Tina Wagner, Sonja Köhler

Vorn kniend:
Michaela Houben, Lisa Köhler, Anita Reichenbach

Vereinsname:	TuS Gerolsheim
Klubname:	TuS Gerolsheim
Klubrekorde:	Heim: 2871 Kegel Auswärts: 2912 Kegel
Größte Erfolge:	DCU-Pokal-Sieger 2013, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2014
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Bianka Wittur, Jürgen Nickel
Kader:	Simone Baumstark, Sabine Beutel, Manuela Drescher, Jessica Hauptstock, Michaela Houben, Lisa Köhler, Sonja Köhler, Anita Reichenbach, Sarah Rau, Tina Wagner, Bianka Wittur
Eigenes Saisonziel:	Oberes Tabellendrittel
Favoriten:	TV Haibach, SVS Griesheim

In der vergangenen Saison haben wir uns gerade zuhause sehr schwer getan und einige wichtige Punkte liegen gelassen. Das wollen wir diese Saison besser machen und wieder um die Plätze im oberen Tabellendrittel kämpfen.

Von links nach rechts:
Melanie Freitag, Janine Disint,
Emilia Werthmann, Tina Hartmann,
Christiane Kirsch

Vorn: Cecille Väthjunker

Es fehlen: Kerstin Dittmer, Barbara Sauer,
Nina Schachner

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	KSC Frammersbach
Klubrekorde	Heim: 2903 Kegel Auswärts: 2939 Kegel
Größte Erfolge:	2012 und 2015 Aufstieg in die 1. Bundesliga
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	keiner
Kader:	Christiane Kirsch, Cecille Väthjunker, Janine Disint, Kerstin Dittmer, Barbara Sauer, Nina Schachner, EmiliaWerthmann, Melanie Freitag, Tina Hartmann
Saisonziel:	Mittelfeld
Favoriten:	SVS Griesheim, TV Haibach

Von links: Ann-Kristin Guth, Elvira Guth, Ramona Brych, Regine Michel, Nathalie Wintergerst, Monika Hirsch
Es fehlen: Maria Hempfing, Regina Herrmann, Kauf Nathalie

Vereinsmane:	SKC Viktoria Miesau
Klubname:	SKC Viktoria Miesau
Klubrekorde:	Heim: 2628 Kegel Auswärts: 2800 Kegel in Gerolsheim
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga 2013/14, 3. Platz DCU-Pokal 2014
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Monika Hirsch, Ramona Brych, Maria Hemfing, Elvira Guth, Regina Herrmann, Ann-Kristin Guth, Nathalie Kauf, Regine Michel
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	TV Haibach, Kelsterbach

Die letzte Saison war sehr anstrengend. Durch viele Kranke und beruflich bedingte Ausfälle mussten wir hart kämpfen, um den Klassenerhalt zu schaffen. Wir hoffen, dass es in der neuen Saison aufwärts geht.

Stehend: Daniela Halling, Julia Breyvogel

Obere Reihe: Ute Maier, Sigrid Lipka, Bettina Held

Mittlere Reihe versetzt: Jutta Hollstein, Nina Lipka, Dana Klonner, Esther Dauenheimer, Ines Bürkle

Vorn: Franziska Weil

Vereinsname:	SKC Monsheim e.V.
Klubname:	SKC Monsheim
Klubrekorde:	Heim: 2762 Kegel Auswärts: 2865 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga Frauen 2016/17
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Heinz Hollstein, Sebastian Klonner
Kader:	Franziska Weil, Dana Klonner, Nina Lipka, Jutta Hollstein, Yvonne Schweizer, Sabine Krämer, Julia Breyvogel, Daniela Halling
Eigenes Saisonziel:	Oberes Tabellendrittel
Favoriten:	SVS Griesheim

Als Absteiger und in voller Besetzung streben wir das obere Tabellendrittel an.

Hinten von links: Aniko Fackelmann, Karin Garcia, Nadine Gröper, Annet Schierz, Eva-Maria Krammig
Vorn von links: Karin Beez, Eva Winter, Jennifer Bürger-Doffin, Ursula Nerlich, Jennifer Schierz
Es fehlen: Sonja Lehr, Ingrid Grob

Vereinsmane:	KV Hainstadt
Klubname:	KSC Hainstadt
Klubrekorde:	Heim: 2846 Kegel Auswärts: 2852 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 2. Bundesliga 2018/19
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Thomas Sinnss
Kader:	Karin Beez, Karin Garcia, Nadine Größer, Jennifer Schierz, Ingrid Grob, Sonja Lehr, Eva-Maria Krammig, Jennifer Bürger-Doffin, Aniko Fackelmann, Renate Sendlbeck, Eva Winter, Ursula Nerlich, Annett Schierz
Eigenes Saisonziel:	Mittelfeld
Favoriten:	SVS Griesheim

Wir wollen in der Liga ankommen.

Sehr ausgeglichenes Mannschaftsfeld lässt wenig Prognosen zu

Drei neue „Gesichter" bringen der Gruppe Mitte etwas mehr Bewegung – Absteiger SKC Monsheim und SG Lampertheim dürften dieser Gruppe durchaus ihren Stempel aufdrücken, wie auch SKG Bad Soden-Salmünster, die von der Gruppe Nord neu zugeordnet wurden. Als Vizemeister wurden sie erst in der Relegation ausgebremst, wie auch TuS Gerolsheim, der weiterhin seine Ambitionen nach oben hegt und stets vorn dabei ist. Nur durch den internen Vergleich mit Gerolsheim rutschte Grünstadt punktgleich auf Platz 3, sollte aber im Leistungsabgleich mit gleichem Atemzug genannt werden. Nur einen My dahinter platzierte sich KC Vorwärts Hemsbach, die mit Dominik Menke namhafte Verstärkung an Land zogen… das könnte einen Ausschlag geben. Mit unverändertem Team ist SG 1925/Bahnfrei Hemsbach nicht zu unterschätzen, die ebenfalls nur handbreit vom Relegationsplatz entfernt waren. Etwas schwächer präsentierte sich das junge Team aus dem Spessart vom KSC Frammersbach, die allerdings mit den Neuzugängen Markus Rill und Rückkehrer Florian Frenzl zu einer äußerst schlagkräftigen Truppe avancieren können. TV Dreieichenhain dagegen dürfte es schwer haben, sich zu behaupten; zwar konnten sie ein wenig Boden gut machen, aber auch im zweiten Jahr nicht richtig Fuß fassen. Ob der Traditionsclub SG Kelsterbach seinen Abwärtstrend Richtung Tabellenende stoppen kann, muss die altbewährte Crew zeigen, da diese unverändert an den Start geht.

Astrid Herger

Hinten von links: Martin Rinnert, André Maul, Philipp Pfleger, Tobias Bethge
Vorn von links: Christian Buck, Patrick Mohr, Christian Mattern, Jürgen Staab
Es fehlen: Holger Mayer, Marcel Emrath

Vereinsname:	TuS Gerolsheim
Klubname:	TuS Gerolsheim
Klubrekorde:	Heim: 6209 Kegel Auswärts: 6048 Kegel (München)
Größte Erfolge:	dreimaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga (2011, 2014, 2016), 5. Platz NBC-Europapokal in Ungarn
Zugänge:	Philipp Pfleger (KV Grünstadt)
Abgänge:	keine
Trainer:	Michael Emrath
Kader:	André Maul, Christian Mattern, Jürgen Staab, Marcel Emrath, Tobias Bethge, Patrick Mohr, Philipp Pfleger, Christian Buck, Holger Mayer, Martin Rinnert (Standby)
Eigenes Saisonziel:	Platz 3 - 5, Verjüngungsprozess vorantreiben
Favoriten:	KSC Frammersbach, KC Vorwärts Hemsbach, SG Lampertheim

Durch den Neuzuschnitt mit Bad Soden-Salmünster und den Absteigern SG Lampertheim sowie 1. SKC Monsheim findet man eine ausgeglichene Liga vor, in der jeder auf der heimischen Anlage jeden schlagen kann. Daher wird es wichtig sein, die Heimspiele erfolgreich zu gestalten und auswärts den ein oder anderen Sieg zu landen, um nicht plötzlich im Abstiegskampf zu stecken. Durch ihre Verstärkungen sind Frammersbach und Hemsbach in der Favoritenrolle, aber auch der Absteiger aus Lampertheim wird ein Wörtchen mitreden.

Vereinsname:	KV 1975 Grünstadt e.V.
Klubname:	KV Grünstadt
Klubrekorde:	Heim: 6069 Kegel Auswärts: 5926 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg 2. Bundesliga Mitte 2012/13, 2. Platz DCU-Pokal 2018
Zugänge:	Bastian Hörth (KV Mutterstadt)
Abgänge:	Phillip Pfleger (Tus Gerolsheim)
Kader:	Bastian Hörth, Fabian Buch, Rainer Perner, Christian von Krog, Roland Walther, Thomas Hartig, Timo Fingerle
Eigenes Saisonziel:	Platzierung unter den ersten Drei
Favoriten:	KSC Frammersbach, KC Vorwärts Hemsbach

Die Liga ist dieses Jahr sehr ausgeglichen und schwer einzuschätzen; jeder kann jeden schlagen heim wie auswärts und das wird es sehr spannend machen.

Marvin Bischler

Sebastian Hamm

Manuel Mahler

Mario Mahler

Dominik Menke

Bruno Pfeifer

Stefan Reinle

Christian Schmitt

Vereinsname:	KV Hemsbach
Klubname:	KC Vorwärts Hemsbach
Klubrekorde:	Heim: 5894 Kegel Auswärts 6144 Kegel
Größte Erfolge:	Platz 4 der 2. Bundesliga Mitte 2018/19
Zugänge:	Dominik Menke (SG Hainhausen), Stefan Reinle (SKC Edingen-Neckarhausen)
Abgänge:	keine
Trainer:	keinen
Kader:	Manuel Mahler, Marvin Bischler, Mario Mahler, Christian Schmitt, Bruno Pfeifer, Dominik Menke, Sascha Hinterkopf, Sebastian Hamm, Florian Fath, Stefan Reinle
Saisonziel:	Aufstiegsplätze der 2. Bundesliga Mitte erreichen

Trotz anfänglichem Verletzungspech gab sich die Mannschaft niemals auf. Sollte uns diesmal nicht erneut ein solches Pech widerfahren, so lässt es sich von ganz Großem träumen. Dieser Klub lebt von Emotionen, durch die die Spieler oftmals zu Hochleistungen getrieben wurden. Auch diese Saison warten wieder einige spannende und emotionsgeladene Partien auf uns, die sicherlich auf höchstem Niveau geführt und für ein Spektakel sorgen werden.

Von links: Klaus Müller, Ralf Kraus, Ernst Engel, Mario Frank, Klaus Fichtel, Günter Lehnhardt
Vorn von links: Benjamin Thamm, André Engel
Foto: Michaela Engel

Vereinsname:	KV Hemsbach
Klubname:	SG 1925 Viernheim/Bahnfrei Hemsbach
Klubrekorde:	Heim: 5948 Kegel Auswärts: 5971 Kegel
Größte Erfolge:	Vizemeister 2. Bundesliga Süd 2013
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Walter Bernhard
Kader:	Ralf Kraus, Günther Lehnhardt, Andy Pulfer, André Engel, Lars Bohrmann, Mario Frank, Alexander Flaschka, Ernst Engel, Benjamin Thamm
Eigenes Saisonziel:	oberes Mittelfeld
Favoriten:	Vorwärts Hemsbach

Klassenerhalt sichern. Wenn der Weg dann noch nicht zu Ende ist, gehen wir halt weiter.

Stehend von links:
Steffen Imhof, Ronald Kirsch, Justin Biermann, Max Väthjunker, Florian Frenzl, Matthias Gernert, Florian Schwarzkopf

Vorn kniend von links:
Felix Imhof, René Appel, Philipp Kirsch
Es fehlen: Markus Rill, Sascha Wegner

Vereinsame:	KV Aschaffenburg
Klubname:	KSC Frammersbach
Klubrekorde:	Heim: 5996 Kegel Auswärts: 6091 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die DCU-Bundesliga 2014/15 sowie 2016/17
Zugänge:	Markus Rill, Florian Frenzl
Abgänge:	keiner
Kader:	René Appel, Felix Imhof, Florian Frenzl, Markus Rill, Matthias Gernert, Ronald Kirsch, Steffen Imhof, Max Väthjunker, Hubert Wagner, Florian Schwarzkopf, Leo Heller, Christoph Welsch, Tom Kirsch, Sascha Wegner, Justin Biermann, Martin Vorbeck, Armin Wagner, Philipp Kirsch
Eigenes Saisonziel:	Mittelfeld
Favoriten:	SG Lampertheim, KC Vorwärts Hemsbach

Das zweite Jahr in der zweiten Bundesliga, man kennt jetzt die meisten Bahnen. Junge einheimische Mannschaft mit Potenzial nach oben.

Von links: René Schauer, Uwe Menzel, Lukas Hohmann, Manuel Knecht, Matthias Grögor, Marc Walzer, Alexander Knecht, Andreas Kristen

Vereinsname:	TV Dreieichenhain
Klubname:	TV Dreieichenhain
Klubrekorde:	Heim: 5632 Kegel Auswärts: 5836 Kegel
Größte Erfolge:	Hessenmeisterschaft 2017, Aufstieg in die 2. Bundesliga, Hessischer Pokalsieger 2018
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Peter Affée (seit Oktober 2018)
Kader:	Anton Berker, Matthias Grögor, Lukas Hohmann, Alexander Knecht, Manuel Knecht, Andreas Kristen, Uwe Menzel, René Schauer, Lars Tauer, Marc Walzer
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	KSC Frammersbach, SKC Monsheim, SG Lampertheim

Die 2. Bundesliga Mitte ist dieses Jahr deutlich stärker einzuschätzen als in den Vorjahren. Mit zwei Absteigern und dem letztjährigen Zweiten der zweiten Bundesliga Nord ist die Anzahl der Topmannschaften weiter gestiegen, so dass man keinen wirklichen Topfavoriten ausmachen kann. Aus diesem Grund wird es um so schwieriger, die Klasse zu halten als die Jahre zuvor. Dennoch wird die Mannschaft alles geben, um ein weiteres Jahr Bundesliga spielen zu können.

Vereinsname:	KBV Kelsterbach e.V.
Klubname:	SG Kelsterbach
Klubrekorde:	Heim: 5766 Kegel Auswärts: 5949 Kegel
Größte Erfolge:	-
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Heike Weichwald, Christopher Plitt
Kader:	Frank Hoffmann, Maximilian Seib, Holger Dama, Michael Lechelt, Torben Jammer, Daniel Ordulj, Richard Op de Hipt, Christopher Plitt, Benedikt Macion, Dirk Gerstenberger, Markus Plitt
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	-

Nachdem in der Saison 2018/19 die 2. Bundesliga Mitte schon sehr knapp beisammen war, wird die kommende Saison noch schwerer einzuschätzen, wer Meister wird und wer Abstiegskandidat ist. Sowohl Monsheim als auch Lampertheim hat als Absteiger der ersten Bundesliga Ambitionen, wieder aufzusteigen. Aber auch Bad Soden-Salmünster kann eine spannende Rolle in der Liga spielen.

Von links: Rene Hagenbach, Peter Klüber, Stefan Schwan, Thomas Klüber, Björn Bonarius, Michael Klüber, Daniel Klüber, Bruno Gieron
Es fehlen: Mike Lauersdorf, Günter Rech
Foto: Rene Hagenbach

Vereinsname:	SKG Bad Soden-Salmünster e.V.
Klubname:	SKG Bad Soden-Salmünster e.V.
Klubrekorde:	Heim: 6075 Kegel Auswärts: 5892 Kegel
Größte Erfolge:	Vizemeister 2. Bundesliga Nord Männer 2018/19
Zugänge:	Mike Lauersdorf (KV Rothenbergen)
Abgänge:	keine
Trainer:	keiner
Kader:	Rene Hagenbach, Peter Klüber, Stefan Schwan, Thomas Klüber, Björn Bonarius, Michael Klüber, Daniel Klüber, Bruno Gieron, Mike Lauersdorf, Günter Rech
Eigenes Saisonziel:	In einer neuen und unbekannten Liga ist ein klares Saisonziel schwer zu definieren. Dennoch wollen wir uns gerne im vorderen Drittel der Tabelle solange wie möglich aufhalten.
Favoriten:	TuS Gerolsheim, SG Lampertheim, Vorwärts Hemsbach

In der Breite sind wir mit vielen guten Spielern aufgestellt, die allesamt erste Mannschaft spielen können. Zuhause sind wir aufgrund der Erfahrung in den letzten Jahren eher schwer zu schlagen, ob wir aber auswärts gegen neue und sehr gute Gegner mithalten können, wird sich zeigen. Wir hoffen, im ersten Jahr in der Gruppe Mitte eine gute Rolle spielen zu können und freuen uns besonders, dass wir nicht mehr die weiten Fahrtstrecken zu meistern haben.

Von links:
Holger Thiemig, Thomas Geyer, Kevin Münch, Kevin Günderoth, Marco Zimmermann, Ralf Schmitt, Patrik Strech, Peter Suppes, Niklas Schulz, Steffen Back
Es fehlt: Bernd Günderoth

Vereinsname:	VLK Lampertheim
Klubname:	SG Lampertheim
Klubrekorde:	Heim: 5904 Kegel Auswärts: 6008 Kegel
Größte Erfolge:	Meister Verbandsliga Baden 2015/16, Aufstieg in die 2. Bundesliga 2016, Vizemeister 2. Bundesliga Mitte 2016/17, Teilnahme an der Relegation zum Aufstieg in die Bundesliga, Halbfinale DCU-Pokal 2017, Meister 2. Bundesliga Mitte 2017/18 und Aufstieg in die 1. Bundesliga
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	keinen
Kader:	Holger Thiemig, Steffen Back, Peter Suppes, Patrik Strech, Kevin Günderoth, Niklas Schulz, Ralf Schmitt, Thomas Geyer, Bernd Günderoth, Marco Zimmermann, Kevin Münch
Eigenes Saisonziel:	vorderes Tabellendrittel
Favoriten:	Vorwärts Hemsbach, TuS Gerolsheim, SKC Monsheim

Mit unserem Teamspirit und unseren zahlreichen Zuschauern wollen wir die bisherige Heimstärke beibehalten und auch auswärts ein gutes, ausgeglichenes Niveau zeigen. Denn in der ausgeglichenen Liga gilt es, schnell Punkte auf der Habenseite zu sammeln, um nichts mit den hinteren Plätzen zu tun zu haben.

Hinten von links: Frank Breyvogel, Benny Völpel, Andreas Schork, Sebastian Klonner
Vorn von links: Gerd Böß, Daniel Krüger, Marco Lipka, Tobias Kräuter
Es fehlen: Daniel Strefler, Pierre Schulz

Vereinsname:	1. SKC Monsheim e.V.
Klubname:	1. SKC Monsheim
Klubrekorde:	Heim: 5927 Kegel Auswärts: 5977 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga 2016/17
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Frank Breyvogel, Sebastian Klonner
Kader:	Pierre Schulz, Daniel Strefler, Daniel Krüger, Marco Lipka, Tobias Kräuter, Frank Breyvogel, Gerd Böß, Sebastian Klonner, Andreas Schork, Benny Völpel
Eigenes Saisonziel:	Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga
Favoriten:	SKG Bad Soden-Salmünster

Die gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern verleiht unserer Mannschaft eine besondere Dynamik.

2. Bundesliga Süd Männer

Ettlingen oder Walldorf als Meister? – Heilbronn und Pirmasens in der Jägerrolle

In der neuen Saison dürften mehrere Mannschaften um die begehrten Spitzenplätze mitspielen. Wenn es dem Stolzen Kranz Walldorf gelingt, gut zu starten und die Form zu konservieren, sollten sie ein gewichtiges Wort mitreden können. Mit unverändertem Kader soll endlich der Relegationsfluch vertrieben werden. Erstligaabsteiger Ettlingen sollte zuhause kaum zu schlagen sein, wenn alle Spieler zur Verfügung stehen. Es wird entschieden auf die Auswärtspräsenz ankommen; wenn sie in der Fremde konsequent punkten, wird die Meisterschaft über sie entschieden. Die TSG Heilbronn hat im letzten Jahr schon ihr Können aufblitzen lassen und ist mit Dominik Schulz (GH Sandhausen) noch breiter aufgestellt. Am Ende könnte sie als lachender Dritter hervorgehen, wenn sie gegen Ettlingen und Walldorf positiv abschneidet. Auch Rapid Pirmasens ist für Überraschung gut, denn mit Horst Köckritz (SG Zweibrücken) stößt ein erfahrener Spieler zu der sowieso schon gefährlichen Mannschaft, der erst am Rundenende die Luft ausging. Auch Aufsteiger SKC Hugsweier zählt zum erweiterten Favoritenkreis, denn die unbequeme Anlage in Lahr könnte auch Titelaspiranten zum Stolpern bringen. SKC Mehlingen dürfte sich einen ungefährdeten Mittelfeldplatz sichern, mit Auswärtspunkten sogar einen oberen. Knapp dem Abstieg entronnen dürfte sich HKO Young Stars Karlsruhe dank der Neuzugänge Patrick Birk (SK Hochstetten), Chris Dambacher und Pascal Ochs (SG Ettlingen) Hoffnungen auf einen vorderen Platz machen. Mit entscheidend wird sicherlich sein, wie sie selbst mit der neuen Heimbahn zurechtkommen. Für KF Sembach bleibt es schwierig, einen Mittelfeldplatz zu toppen. Über Fortuna Rodalben stehen große Fragezeichen, wie sich die Mannschaft nach dem großen Aderlass präsentiert. Es könnte für Kapitän Andreas Christ eine noch größere Aufgabe als bisher sein, sich mit reduziertem Kader zu behaupten. Auch für RW Sandhausen II wird es schwer, nachdem zwei junge Spieler den Klub verließen; Ohne größere Ausfälle wäre es aber machbar. Insgesamt ist die Gruppe Süd durch den Abstieg von Ettlingen und Aufstieg von Hugsweier stärker geworden und man darf sich auf tolle Duelle freuen.

Thomas Speck

2. Bundesliga Süd Frauen:

Spielt Aufsteiger Plankstadt II vorn mit? – Die Verfolger lauern

Eine spannende Saison wartet auf die Frauen der Gruppe Süd. Aufsteiger SG BW/GH Plankstadt II dürfte die Liga in diesem Jahr aufmischen. Nicht zuletzt, da sie sich mit drei Neuzugängen gezielt verstärkt haben und von Einwechslungen aus der ersten Mannschaft profitieren können. Ob dies zur Meisterschaft reicht, wird sich auswärts zeigen, denn zuhause muss wohl jeder Gegner die Segel streichen. Auch Erstligaabsteiger Germania Karlsruhe hat trotz dem Abgang von Nina Raileanu Potenzial, den direkten Wiederaufstieg zu realisieren, wenn sie ausgeglichener auftreten und Neuzugang Nadine Berger (KSV Kuhardt) Einsatzzeit geben. Jederzeit auf der Rechnung muss man auch Vollkugel Ettlingen haben, die auswärts Willen zeigen müssen, ins Titelrennen einzugreifen. Mit unverändertem Kader und stabilen Leistungen könnte sich Erstligaabsteiger SG Rot-Weiß Viernheim/Bahnfrei Hemsbach als äußerst unbequem erweisen und zum Zünglein an der Waage werden. Ob es für ganz oben reicht, wird sich im Verlauf zeigen. Wie sich SG DKC/RW Neulußheim nach der Schwangerschaft von Carmen Lacher und dem Abgang von Leistungsträgerin Sabrina Kempf präsentiert, ist noch unklar, aber mit Teamgeist sind ihnen Überraschungen zuzutrauen. Die neugegründete SG Post Ludwigshafen/Kaiserslautern kann auf einen großen Kader zurückgreifen. Mit diesen vielfältigen Möglichkeiten dürfte sie einen sicheren Platz in der oberen Hälfte ansteuern. Für DKC 79 Altlußheim und TSG Haßloch wird es durch namhafte Abgänge schwieriger, im gesicherten Mittelfeldplatz zu landen. Auch DSKC Eppelheim II muss frühzeitig versuchen, Punkte gegen den Abstieg zu sichern, wie auch TV Unterlenningen. Letzterer kann wieder auf den kompletten Kader zurückgreifen, was sich als Vorteil entpuppen könnte. Trotz aller Unsicherheiten darf man sich in dieser Liga auf tolle Spiele freuen und manche Überraschung hoffen, wenn ein vermeintlicher Titelaspirant plötzlich unerwartet Federn lassen muss. Insgesamt rückt die Liga noch enger zusammen und wird unberechenbarer.

Thomas Speck

Hinten von links: Dennis Cap, Andreas Sawusch, Frank Steffan
Vorn von links: Dieter Heiler, Matthias Müller-Kurth, Klaus Körner, Marcus Cap
Es fehlen: Karl-Heinz Hambsch, Florian Blank, Michael Kern - Foto: Michael Kern

Vereinsname:	KV Walldorf
Klubname:	SKC Stolzer Kranz Walldorf
Klubrekorde:	Heim: 6262 Kegel, Auswärts: 6165 Kegel
Größte Erfolge:	Deutscher Meister 2009/10 200 Wurf (DKBC), Liga-Pokal-Sieger 2006/07 (BKBV), 3. Platz DKBC-Pokal (2007/08), 3. Deutscher Meister 120 Wurf (2008/09), mehrere 2. und 3. Plätze in der 1. und 2. Bundesliga, 4. Platz DCU-Pokal 2016/2017, Vizemeister 2017/18 und 2018/19 in der 2. Bundesliga Süd
Zu-/Abgänge:	keine
Trainer:	Karl-Heinz-Hambsch, Dennis Cap
Kader:	Marcus Cap, Dieter Heiler, Ivan Kovacic, Klaus Körner, Matthias Müller-Kurth, Andreas Sawusch, Frank Steffan, Karl-Heinz Hambsch, Dennis Cap, Florian Blank, Michael Kern
Eigenes Saisonziel:	Platz 1-3 mit Tendenz zum Aufstieg
Favoriten:	SG Ettlingen, Heilbronn, SKC Walldorf

Eine schwache Vorrunde, langes Verletzungspech von Marcus Cap und eine nicht immer überzeugende Rückrunde haben trotzdem für den zweiten Platz in der Gruppe Süd gereicht. Auf der einen Seite toll, dass die Mannschaft sich noch „zusammenreißen" konnte und Moral und Kampfgeist gezeigt hat. Auf der anderen Seite darf man mit den eigenen Leistungen dennoch nicht zufrieden sein. Niederlagen gegen vermeintlich schwache Gegner zuhause darf es nicht geben, wenn man um den Aufstieg spielen will.
Das soll sich zur neuen Saison ändern. Die Mannschaft ist gewillt, einen besseren Saisonstart hinzulegen als in der abgelaufenen Saison. Ziel ist unverändert das Treppchen mit Tendenz zum Aufstieg. Die Mannschaft hat durchaus das Potenzial, sofern sie von längeren verletzungsbedingten Ausfällen und Formtiefs einzelner Spieler verschont bleibt.
Der härteste Konkurrent wird nach wie vor die TSG Heilbronn bleiben. In der letzten Saison waren die Heilbronner schon sehr stark, nun haben sie mit Dominik Schulz einen weiteren Spieler bekommen, der ihre Spielstärke noch etwas anheben wird. Ein weiterer Konkurrent wird der Absteiger aus der ersten Bundesliga sein: SG Ettlingen - zuhause in der Regel eine „Macht", auswärts nicht immer überzeugend. Trotzdem wird es für die Ettlinger ein oberer Platz werden. Der SKC Mehlingen wird ebenfalls um die oberen Plätze mitspielen, sofern sie das Niveau der letzten Runde halten können. Bei den anderen Mannschaften wird es wieder eine „enge Kiste" werden, wer absteigt und wer nicht.

Hinten von links: Wolfgang Heß, David Rahm, Michael Vollmer, Guido Lamb, Christian Rahm, Dieter Hartmann
Mitte von links: Andreas Rahm, Volker Kafitz, Harald Wißmann, Gerald Drescher
Vorn von links: Nicolas Reichling, Mario Dietz, Markus Simon, Marc Rahm
Es fehlen: Roland Janke, Daniel Matheis, Stefan Scholle

Vereinsname:	SKC Mehlingen 1976 e.V.
Klubname:	SKC Mehlingen 1976
Klubrekorde:	Heim: 5818 Kegel Auswärts: 5834 Kegel (bei der SG Hainhausen)
Größte Erfolge:	Meister Rheinland-Pfalz-Liga 2013, 5. Platz DCU-Pokal 2014, 5. Platz 2. Bundesliga Süd 2015/16, 4. Platz 2. Bundesliga Mitte 2016/17, 3. Platz 2. Bundesliga Süd 2018/19
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Andreas Rahm, Marc Rahm, Mario Dietz, Markus Simon, Roland Janke, Volker Kafitz, Daniel Matheis, Björn Blaese, David Rahm, Gerald Drescher
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SK Walldorf, TSG Heilbronn, KF Sembach, SG Ettlingen

Nach der sehr guten Saison 2018/19 bleibt der SKC Mehlingen realistisch und setzt sich als Saisonziel den Klassenerhalt. Die zweite Bundesliga Süd ist eine sehr starke Liga, in der die Mehlinger Mannschaft bleiben will. Da das Team keine Zugänge, aber auch keine Abgänge zu verzeichnen hat, setzt die sportliche Leitung auf das bewährte und eingespielte Team. Können wir wie in der letzten Saison acht Heimspiele gewinnen, ist der Grundstein für das Saisonziel gelegt. Wichtig wird auch sein, dass alle Spieler verletzungsfrei bleiben und uns auswärts einige Überraschungen gelingen.

Hinten von links: Timo Nachbar (2. Sportwart), Jan-Niklas Feyh, Michael Dicken, Dominik Schulz, Thomas Grünewald, Uwe Weller (1. Sportwart)
Vorn von links: Enrico Grunert, Mirko Sveiger, Daniel Seefeldt
Es fehlen: Joachim Künzie, Jens Bernhardt

Vereinsname:	TSG 1845 Heilbronn e.V.
Klubname:	TSG Heilbronn
Klubrekorde:	Heim: 5703 Kegel Auswärts: 6009 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 2. Bundesliga 2010, württembergischer Pokalsieger 2009 und 2010
Zugängen:	Dominik Schulz (GH Sandhausen)
Abgänge:	keine
Kader:	Mirko Sveiger, Enrico Grunert, Dominik Schulz, Jens Bernhardt, Daniel Seefeldt, Jan-Niklas Feyh, Joachim Künzie, Thomas Grünewald, Michael Dicken
Trainer:	keiner
Eigenes Saisonziel:	Gut spielen. Der Rest kommt automatisch.
Favoriten:	SG Ettlingen

Eine spannende Liga mit durchweg schwierigen Aufgaben – besonders auswärts. Einen klaren Favoriten gibt es nicht, jedoch ist Ettlingen aufgrund der zu erwartenden Heimmacht die Mannschaft, die es zu schlagen gilt. Aber auch Mannschaften wie die wieder aufgestiegenen Hugsweierer werden sicherlich des Öfteren von sich reden machen. Auch was die Abstiegsplätze betrifft, kann es durchaus jeden treffen. Wir werden eine ausgeglichene Liga mit einigen Überraschungen erleben. Wir selbst wollen wieder oben mitmischen und im Gegensatz zur vorangegangen Saison dieses Mal gut aus den Startlöchern kommen.

Von links: Eckhard Göller, Peter Kölsch, Erwin Christ, Frank Hiestand, Pascal Jestädt, Andreas Jann, Florian Semmler, Thomas Wetzel

Vereinsname:	KV Pirmasens
Klubname:	SG Rapid/Grün-Weiß-Pirat Pirmasens
Klubrekorde:	Heim: 5792 Kegel Auswärts: 5889 Kegel
Größte Erfolge:	1976 Deutscher Meister, 1967 und 1972 Deutscher Vizemeister, 1975 3. Deutscher Meister
Zugänge:	Daniel Eschenbaum, Horst Köckritz
Abgänge:	keine
Kader:	Pascal Jestädt, Florian Semmler, Andreas Jann, Frank Hiestand, Thomas Wetzel, Eckhard Göller, Werner Weber, Horst Köckritz
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SG Ettlingen, SK Walldorf, TSG Heilbronn

Nach unserem sehr guten Start in der letzten Saison und einem abschließendem 5. Platz, waren wir sehr zufrieden mit dem Saisonverlauf. In der neuen Saison kommen mit dem Erstligaabsteiger Ettlingen und Aufsteiger Hugsweier zwei weitere spielstarke Mannschaften hinzu, was die Liga nochmals ausgeglichener macht. Daher müssen wir wieder auf unsere Heimstärke bauen, um hier die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen.

Von links: Jens Auer, Tim Stadel, Thomas Windisch, Thomas Metzmann (Betreuer), Pascal Stohner, Dennis Winter, Christian Menkens

Vereinsname:	KV Sandhausen
Klubname:	KC Rot-Weiss Sandhausen 2
Klubrekorde:	Heim: 5811 Kegel Auswärts: 5889 Kegel
Zugänge:	keine
Abgänge:	David Rein (unbekannt), Tim Drnasin (Kuhardt)
Trainer:	keiner
Kader:	Pascal Stohner, Timo Beez, Mike Heckmann, Sören Busse, Tim Stadel, Michael Krug, Christian Menkens, Wolfgang Beldermann, Jens und Sven Weber
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SK Walldorf

Von Beginn an alle Mann an Bord zu haben, ist Ziel der zweiten Mannschaft. Um gleich zum Start der Saison das nötige Polster zu schaffen und ruhig in den weiteren Verlauf der Runde blicken zu können. Mit einigen Abgängen zwar, aber dennoch konkurrenzfähig ist die Meinung von Jens Auer, Betreuer der zweiten Mannschaft.

Von links: Patrick Leiner, Karl Heinz Bachmann, Markus Noll, Sebastian Noll, Andreas Christ, Tobias Weber, Mark Sefrin
Es fehlen: Bernd Rohr, Karl-Heinz Müller

Vereinsname:	KV Rodalben
Klubname:	SG Fortuna Rodalben
Klubrekorde:	Heim: 6027 Kegel Auswärts: 5910 Kegel
Größte Erfolge:	2014/15 1.Platz 2. Bundesliga Mitte und Aufstieg in die 1. Bundesliga, Vize-Pokalsieger 2015, 2013/14 3. Platz 2. Bundesliga Mitte, 2011/12 2. Platz 3. Bundesliga Nord (DKBC), 2005/06 und 2010/11 Landesmeister Rheinland-Pfalz, 2002/03 2. Bundesliga (DKBC), 1978/79 2. Bundesliga (DKB), davor 5 x Teilnehmer an deutschen Meisterschaften
Zugänge:	keine
Abgänge:	Kai Jung, Michael Martin, Oliver Martin
Trainer:	Andreas Christ, Bernd Rohr
Kader:	Karl Heinz Bachmann, Andreas Christ, Markus Noll, Bernd Rohr, Tobias Weber, Marc Sefrin, Patrick Leiner, Siegfried Burosch, Sebastian Noll
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SK Walldorf, TSG Heilbronn, SG Ettlingen, Rapid Pirmasens

Nach der schwierigen Vorsaison, in der das Team von Erich Walker im Abstiegskampf zweimal in die Verlängerung musste, wird auch die bevorstehende Saison kein Zuckerschlecken. Erschwerend kommt hinzu, dass nach den Abgängen von Kai Jung und Michael Martin der Kader mächtig schrumpfte. Weiterhin können einige Spieler beruflich bedingt das eine oder andere Spiel nicht bestreiten. Mit einem Minimum an Unwägbarkeiten, stärkerer Auswärtspräsenz und Rückkehr zur alter Heimstärke könnte unser Team am Ende die Liga durchaus halten. Dennoch müssen wir beim Kampf um den Klassenerhalt von einer Mammutaufgabe ausgehen, zumal die anderen Mannschaften große Ziele aufweisen.

Von links: Markus Tiedemann, Thomas Schwab, Michael Schäfer, Thomas Eichenauer, Heiko Schneider, Lukas Lamnek, Matthias Tiedemann, Samuel Langer, Jonas Hudel
Es fehlen: Sven Hien, Oliver Tisch

Vereinsname:	KF Sembach
Klubname:	Kegelfreunde Sembach
Klubrekorde:	Heim: 5949 Kegel Auswärts: 5886 Kegel
Größte Erfolge:	Zweifacher Regionalmeister DCU Rheinhessen-Pfalz 2015 und 2018
Zugänge:	keine
Abgänge:	Marcel Neu (pausiert)
Kader:	Lukas Lamnek, Sven Hien, Markus Tiedemann, Matthias Tiedemann, Michael Schäfer, Oliver Tisch, Samuel Langer, Thomas Eichenauer, Thomas Schwab, Jonas Hudel
Eigenes Saisonziel:	Gesichertes Mittelfeld
Favoriten:	TSG Heilbronn, SK Walldorf, SG Ettlingen

In der Saison 2019/20 möchte man frühzeitig nichts mit den Abstiegsplätzen zu tun haben. Dafür muss aber auch auswärts gepunktet werden, was in dieser Liga nicht einfach wird. In der Rückrunde konnte man in den Heimspielen zeigen, zu was man in der Lage ist und dies möchte man weiterführen.

Hinten: Uwe Weschenfelder
Mitte von links: Pascal Ochs, Patrick Birk, Daniel Jauß
Vorn von links: Marco Eidmann, Volker Hölscher, Silvio Albrecht, Dennis Rieger, Alexander Springer

Vereinsname:	1. HKO Pforzheim e.V.
Klubname:	HKO Young Stars Sportkegeln
Klubrekorde:	Heim: 5926 Kegel Auswärts: 5852 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 2. Bundesliga 2015
Zugänge:	Patrick Birk (SK Hochstetten), Chris Dambacher, Pascal Ochs (SG Ettlingen)
Abgänge:	keine
Kader:	Patrick Birk (Mannschaftsführer), Silvio Albrecht, Alexander Springer, Daniel Jauß, Uwe Weschenfelder, Dennis Rieger, Marco Eidmann, Volker Hölscher, Ivan Gluhak, Pascal Ochs, Patrick Dillmann, Chris Dambacher, Andreas Kota
Eigenes Saisonziel:	Vorderes Mittelfeld
Favoriten:	SG Ettlingen, TSG Heilbronn

Nach einer langen, schweren und sehr zähen letzten Saison möchte man in der kommenden Saison den Blick wieder auf das vordere Mittelfeld richten.

Stehend von links: Harald Rieth (1. Vorsitzender), Eduard Schopf, Uwe Graser, Leon Gleim, Uwe Mutschler
Kniend von links: Edgar Riedel, Timo Mutschler, Ulrich Längin, Florian Schmid

Vereinsname:	Ettlinger Keglerverein 1953 e.V.
Klubname:	SKC Hugsweier 67
Klubrekorde:	Heim: 5836 Kegel Auswärts: 5965 Kegel
Größte Erfolge:	Zweimaliger Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd (zuletzt 2019 mit 5935 Kegel in Ettlingen)
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Uwe Mutschler, Timo Mutschler, Florian Schmid, Ulrich Längin, Uwe Graser, Leon Gleim, Edgar Riedel
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	-

Klassenerhalt ist möglich.

Von links: Thomas Speck, Rainer Grüneberg, Jörg Schneidereit, Stephan Petrowitsch, Andreas Wolf, Gerd Wolfring, Dieter Ockert

Vereinsname:	Ettlinger Keglerverein 1953 e.V.
Klubname:	SG Ettlingen
Klubrekorde:	Heim: 6384 Kegel Auswärts: 6061 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg 1. Bundesliga Männer 2013/14, Teilnahme Halbfinale DCU-Pokal 2013/14
Zugänge:	Antonios Antonoudis (SKV Eggenstein)
Abgänge:	Andreas Bohse (SV SG Mühlhausen), Pascal Ochs (HKO Young Stars Karlsruhe)
Trainer:	Dieter Ockert
Kader:	Gerd Wolfring, Jörg Schneidereit, Rainer Grüneberg, Stephan Petrowitsch, Andreas Wolf, Thomas Speck, Dieter Ockert, Siegmund Kull, Patrik Grün, Antonios Antonoudis
Eigenes Saisonziel:	Aufstieg 1. Bundesliga
Favoriten:	SK Walldorf, TSG Heilbronn, Rapid Pirmasens

Nach dem Bundesligaabstieg 2018/19 wollen wir wieder neu durchstarten und den direkten Wiederaufstieg schaffen.

Hinten: Anna-Janina Müller

Mitte von links:
Patricia Willnauer,
Annabel Raupp,
Tatjana Fischer,
Manuela Stojakowitsch

Vorn: Carmen Lacher

Es fehlen: Kim Schweikert,
Tamara Raupp

Foto: Achim Keilbach

Vereinsname:	KV Neulußheim
Klubname:	SG DKC/RW Neulußheim
Klubrekorde:	Heim: 2735 Kegel Auswärts: 2809 Kegel
Größte Erfolge:	3. Platz in der 2. Bundesliga Süd in der Saison 2018/19
Zugänge:	keine
Abgänge:	Sabrina Kempf
Trainer:	Manuela Stojakowitsch
Kader:	Tatjana Fischer, Kim Schweikert, Anna-Janina Müller, Annabel Raupp, Carmen Lacher, Patricia Willnauer, Tamara Raupp
Saisonziel:	erstes Tabellendrittel, Treppchenplatz
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt 2

Nach Abgang unserer Stammspielerin Sabrina Kempf (aus privaten Gründen) fehlt uns zunächst eine nervenstarke Schlussspielerin. Diese gilt es nun zu ersetzen, denn oft kam es in der vergangenen Runde gerade im Schluss darauf an, das ein oder andere Spiel nochmal zu drehen und zu siegen.
Wir wollen von Anfang an im oberen Drittel der Tabelle mitspielen. Jedoch wird dies in der kommenden Runde ein harter Brocken werden, da uns zum Einen eine Stammspielerin fehlt und auch Carmen Lacher nicht von Rundenbeginn an dabei sein kann, da sie sich nach ihrer Babypause erst wieder ins Training finden muss, um ihre Leistungen abrufen zu können. Doch all das lässt uns nur stärker zusammenhalten und als Mannschaft werden wir voll auf Angriff gehen.
Wir freuen uns auf die kommende Runde und auf die neuen Gegner Hemsbach und Plankstadt - welche uns beide noch aus der Verbandsliga bekannt sind.

Hinten von links: Renate Armbrust, Gabi Kleinod, Regine Reiland, Lissy Tzschentke, Jutta Uhrich
Vorn von links: Sara Steidel, Saskia Uhrich, Ann-Katrin Paulus

Vereinsname:	TSG Haßloch e.V.
Klubname:	TSG Haßloch
Klubrekorde:	Heim: 2676 Kegel Auswärts: 2851 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die Bundesliga 2015, Halbfinalteilnahme DCU-Pokal 2016
Zugänge:	keine
Abgänge:	Stefanie Gebhard, Bianca Assenmacher
Trainer:	Karl-Heinz Nied
Kader:	Renate Armbrust, Gabi Kleinod, Ann-Katrin Roth, Sara Steidel, Regine Reiland, Saskia Uhrich, Jutta Uhrich, Lissy Tzschentke
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	VK Ettlingen, SG DKC/RW Neulußheim

Aufgrund der personellen Veränderungen wird es wohl von Beginn an ein Kampf gegen den Abstieg sein. Dennoch sollte die ein oder andere Überraschung gelingen, wofür wir in den vergangenen Jahren gefürchtet waren.

Foto der Saison 2018/19
Hinten von links: Bianca Hilbert, Petra Ueltzhöffer, Christl Wollermann, Anja Vetter
Mitte von links: Cathleen Jahn, Marina Schränkler, Beate Brendgen-Herm
Vorn von links: Angelika Fiedler, Selin Vetter - Es fehlt: Yvonne Schmitt

Vereinsname:	Kegelverein Altlußheim
Klubname:	DKC 79 Altlußheim
Klubrekorde:	Heim: 2771 Kegel Auswärts: 2827 Kegel
Größte Erfolge:	4. Platz 2. Bundesliga Süd 2014/15
Zugänge:	keine
Abgänge:	Christel Wollermann, Selin Vetter (pausiert)
Trainer:	Olaf Reichert
Kader:	Beate Berndgen-Herm, Angelika Fiedler, Bianca Hilbert, Cathleen Jahn, Yvonne Schmitt, Marina Schränkler, Petra Ueltzhöffer, Anja Vetter
Saisonziel:	Mittelfeldplatz
Favortiten:	Neulußheim, Haßloch

Vergangene Saison gelang die erwünschte Stabilisierung der Mannschaftsleistung. Die großen Tiefs blieben aus und auf den Heimbahnen gelangen zum Teil prächtige Ergebnisse, das lässt auf eine weitere gute Saison hoffen. Wie sich die beiden bedauerlichen Abgänge auswirken werden, bleibt abzuwarten, die dünne Personaldecke lässt kaum Spielraum zu.

Hinten von links: Susanne Hannich, Monika Humbsch, Sabine Speck, Michaela Heidl, Heidi Speck
Vorn von links: Silke Oßwald, Katja Heck, Christina Cunow, Elvira Maier
Es fehlt: Jessica Hester

Vereinsname:	Ettlinger KV 1953 e.V.
Klubname:	DKC Vollkugel Ettlingen
Klubrekorde:	Heim: 2943 Kegel Auswärts: 2857 Kegel
Größte Erfolge:	3. Platz Bundesliga Saison 2011/12, 3. Platz DCU-Pokal Saison 2015/16
Zugänge:	keine
Abgänge:	Madeleine Betz
Kader:	Christina Cunow, Susanne Hannich, Katja Heck, Michaela Heidl, Jessica Hester, Monika Humbsch, Elvira Maier, Silke Oßwald, Heidi Speck, Sabine Speck
Eigenes Saisonziel:	Oberes Tabellendrittel
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt 2, SG DKC/RW Neulußheim

In erste Linie ist es unser Ziel, eine verletzungsfreie Saison zu absolvieren und die in den letzten Spielen der vergangenen Saison wiedergefundene Spielfreude mit in die neue Runde zu nehmen.

Von links: Cornelia Stark, Jasmin Dreiseitel, Martina Hoi, Anita Deuschle, Carina Scheer, Sigrun Grolig, Angelika Graß, Sandra Friedrich
Es fehlen: Antonia Hoi, Tanja Schweizer - Foto: Marc Scheer

Vereinsname:	Ettlinger Keglerverein 1953 e.V.
Klubname:	TV Unterlenningen
Klubrekorde:	Heim: 2651 Kegel Auswärts: 2747 Kegel
Größte Erfolge:	Badischer Meister 2016/17 und Aufsteiger in die 2. Bundesliga
Zu-/Abgänge:	keine
Trainer:	keiner
Kader:	Anita Deuschle, Jasmin Dreiseitel, Sandra Friedrich, Angelika Graß, Sigrun Grolig, Antonia Hoi, Martina Hoi, Carina Scheer, Tanja Schweizer, Cornelia Stark
Eigenes Saisonziel:	Platzierung im zweiten Drittel der Tabelle
Favoriten:	SG RW/BF Hemsbach, SG Post Ludwigshafenhafen/Kaiserslautern, SG BW/GH Plankstadt 2

Mit den beiden Absteigern aus der ersten Bundesliga Hemsbach und Karlsruhe sowie Aufsteiger Plankstadt 2 hat die Liga an Spielstärke gewonnen. Nachdem die vergangene Runde krankheits- und verletzungsbedingt für uns nicht so glücklich verlief, kann man nunmehr wieder auf den kompletten Kader zurückgreifen. Mit dem Heimvorteil im Rücken müßte es möglich sein, das gesteckte Saisonziel zu erreichen.

Hinten von links: Eveline Haase, Leonie Heckmann, Daniela Heckmann, Felicitas Colpo, Monika Erles, Ulrike Hindenbrug
Vorn von links: Kim Herbold, Justine Rupp, Monika Hafen

Vereinsname:	KV Eppelheim
Klubname:	DSKC Eppelheim 2
Klubrekorde:	Heim: 2815 Kegel Auswärts: 2739 Kegel
Größte Erfolge:	Meister der 2. Bundesliga Süd 2015, 3. Platz der 2. Bundesliga Süd 2016
Zugänge:	Felicitas Colpo
Abgänge:	Sandra Pozarycki, Michaela Kirchgessner
Trainer:	Robin Loy
Kader:	Ulrike Hindenburg, Monika Hafen, Kim Herbold, Daniela Heckmann, Leonie Heckmann, Eveline Haase, Justine Rupp, Felicitas Colpo, Monika Erles
eigenes Saisonziel:	Mittelfeld bzw. Klassenerhalt
Favoriten:	VK Ettlingen, Neulußheim

Aufgrund der schwierigen, personellen Situation, die wir bereits in der vergangenen Saison hatten (Krankheit, Abgänge), wollen wir auch dieses Jahr lediglich den Klassenerhalt sichern. Über einen Mittelfeldplatz würden wir uns sehr freuen.

Stehend von links: Julia Klotz, Michelle Brando, Sabine Held, Ingrid Kreutzer, Birgit Müller, Manuela Brando, Gertrud Hofer, Hannah Heimlich, Petra Fritz, Miriam Reiser, Alexandra Heimlich, Christina Giehl
Sitzend von links: Vanesse Neber, Laura Delp
Es fehlen: Manuela Bäcker, Kirsten Neber, Jasmin Wojt, Melanie Jelinski

Vereinsname:	Postsportverein Ludwigshafen e.V. / Post SG Kaiserslautern e.V.
Klubname:	SG Post SV Ludwigshafen/Kaiserslautern
Klubrekorde:	Noch keine, da neue Spielgemeinschaft.
Zugänge:	Petra Fritz
Abgänge:	Tanja Röther, Gabi Beckmann, Carmen Mayer, Sandra Klein
Trainer:	Christel Bach, Klaus Reiser, Marcus Neber
Kader:	Manuela Bäcker, Manuela Brando, Michelle Brando, Laura Delp, Petra Fritz, Christina Giehl, Alexandra Heimlich, Hannah Heimlich, Sabine Held, Gertrud Hofer, Melanie Jelinski, Julia Klotz, Ingrid Kreutzer, Birgit Müller, Kirsten Neber, Vanessa Neber, Miriam Reiser, Jasmin Wojt
Saisonziel:	Obere Tabellenhälfte

In dieser Runde sehen wir großes Potenzial. Nachdem wir in der letzten Runde den Zusammenhalt stärken konnten, sehen wir motiviert in die Zukunft. Die Frauen der Post Ludwigshafen und der Post Kaiserslautern freuen sich auf die gemeinsamen Spiele. Den neu entfachten Ehrgeiz werden wir nutzen und erwarten, in der oberen Tabellenhälfte mitspielen zu können.

Foto der Saison 2018/19
Von links: Anja Fath, Michaela Engel, Jutta Hohrein, Tanja Ehret, Jenny Friedmann, Etel Babutzky, Anja Brauch, Eve Einberger, Christina Schmidt, Sandra Hallberg, Stephanie Werle

Vereinsname:	KV Hemsbach
Klubname:	SG Rot Weiß Viernheim/Bahnfrei Hemsbach
Klubrekorde:	Heim: 2819 Kegel Auswärts: 2742 Kegel
Größte Erfolge:	3. Platz in der 2. Bundesliga Süd 2016/17, 1. Platz 2. Bundesliga Süd 2017/18 und Aufstieg in die 1. Bundesliga

SG Rot Weiß Viernheim/Bahnfrei Hemsbach hat leider keine aktuellen Daten und Fotos eingesendet.

Hinten von links: Manuela Özdal, Doreen Berger, Sibylle Vogt, Birgit Klein
Vorn von links: Melanie Berger, Stefanie Müller, Nadine Lösch, Stephanie Lepold
Es fehlen: Katja Schneider, Nadine Berger

Vereinsname:	KV Karlsruhe
Klubname:	SKC Germania Karlsruhe
Klubrekorde:	Heim: 2843 Kegel Auswärts: 2869 Kegel
Größte Erfolge:	2015/16 4. Platz DCU in der 1. Bundesliga
Zugänge:	Nadine Berger (KSV Kuhardt)
Abgänge:	Nina Raileanu
Kader:	Birgit Klein, Stephanie Lepold, Nadine Lösch, Manuela Özdal, Melanie Berger, Sibylle Vogt, Doreen Berger, Stefanie Müller, Katja Schneider, Nadine Berger
Eigenes Saisonziel:	Platz 1-3
Favoriten:	SG RW/BF Hemsbach, SG DKC/RW Neulußheim

Nach dem Abstieg aus der ersten Bundesliga gehen wir nicht leichtfertig in die neue Saison der zweiten Bundesliga, sondern wollen natürlich wieder voll angreifen. Wir werden von Anfang an konzentriert in die Spiele gehen und vielleicht gelingt uns durch eine starke Einheit der direkte Wiederaufstieg. Das Ziel ist aber ganz klar ein Platz unter den ersten Drei. Am Kader hat sich nur wenig geändert: Der Abgang von Nina Raileanu dürfte nicht so sehr ins Gewicht fallen, sie hatte in der letzten Runde ohnehin nur wenige Male aushelfen können. Dafür verstärkt Nadine Berger (zuletzt KSV Kuhardt) unser Team. Sie wird sicherlich ihre Einsätze in der ersten Mannschaft bekommen und ihren Beitrag zum angestrebten Saisonziel leisten. Wir freuen uns entschieden auf die neue Aufgabe und auch auf neue Mannschaften und Bahnen.

Von links: Petra Deininger, Julia Tippl, Nadine Butzbach, Gaby Rühle, Antonia Höhl, Sabrina Bender, Jessica Foos, Silvia Crncic, Arifa Brendel

Vereinsname:	KV Plankstadt 1957 e.V.
Klubname:	SG BW/GH Plankstadt
Klubrekorde:	Heim: 2876 Kegel Auswärts: 2726 Kegel
Zugänge:	Antonia Höhl, Susanne Köhl (DKC 63 Neckarstadt), Jasmin Völpel (BSG Giulini e. V.)
Abgänge:	keine
Trainer:	keiner
Kader:	Jennifer Bay, Sabrina Bender, Arifa Brendel, Nadine Butzbach, Silvia Crincic, Petra Deiniger, Jessica Foos, Antonia Höhl, Nicole Jeckstadt, Susanne Köhl, Gaby Rühle, Julia Tippl, Jasmin Völpel
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SG BW/BF Hemsbach, SG DKC/RW Neulußheim

Als Liganeuling freuen wir uns auf die kommende Saison. Mit dem guten Teamgeist der Mannschaft wollen wir an die Ergebnisse der Verbandsliga anknüpfen und somit sollte der Klassenerhalt zu schaffen sein.

30.08.2019	Supercup in Ettlingen
14./15.09.2019	1. Spieltag der Saison 2019/20
07./08.09.2019	DCU-Pokal 1. Spieltag Männer
02./03.11.2019	Ländervergleich Männer und Frauen *
07./08.12.2019	DCU-Pokal 2. Spieltag Männer, 1. Spieltag Frauen
22./23.02.2020	Ländervergleich Seniorinnen, Senioren A und B Mannschaften *
28./29.03.2020	Entscheidungsspiele
04./05.04.2020	Relegations- und Aufstiegsspiele
18.04.2020	**DCU-Sportkonferenz, DCU-Konferenz** *
25./26.04.2020	DCU-Pokal 3. Spieltag Männer, 2. Spieltag Frauen
02./03.05.2020	DCU-Pokal Halbfinale und Finale *
16./17.05.2020	Ländervergleich U14 Mannschaften *
23./24.05.2020	DCC Jugend Einzel und Mannschaften *
30.05.2020	**Bundesligakonferenz** *
13./14.06.2020	DCC Frauen, Männer, U23 *
20./21.06.2020	DCC Seniorinnen, Senioren Einzel *
27./28.06.2020	Ländervergleich U18 Mannschaften *
04./05.07.2020	DCC Seniorinnen, Senioren Mannschaften *

01.07./01.08.2020 Abgabefristen Saisonvorschau 2020/21

Weitere Informationen in den „Regeln der Pressearbeit" auf der Webseite unter „Organisation/Ordnungen"

* Ort wird noch bekannt gegeben

Quelle: Rahmenterminplan, Stand 18.05.2019
Änderungen vorbehalten. Bitte die Veröffentlichungen auf der Webseite sowie mögliche Aktualisierungen des Rahmenterminplanes beachten.